

„Gartenfreude wie noch nie“

Blumenzucht und Gartenbau Teil I / Flowers and Gardening Part I

Antiquariat Dieter Zipprich

Obere Dorotheenstraße 5A

96049 Bamberg

0951 / 50 99 3200

0160 14 94 263

antiquariat.zipprich@freenet.de

www.antiquariat-zipprich.de



Gartenbau

1. Becker, W(ilhelm) G(ottfried): Taschenbuch für Gartenfreunde. Voß und Comp., (1795). Gest. Titel, 2 n.n. Bll., 398 SS., 8 n.n. Bll. Verlagsanzeigen, 7 Kupfertafeln, davon eine ausklappbar. 8°, moderne Pappe unter teilweiser Verwendung des originalen illustrierten Einbandes. Vorsätze und Rücken gleichfalls erneuert. 280.-

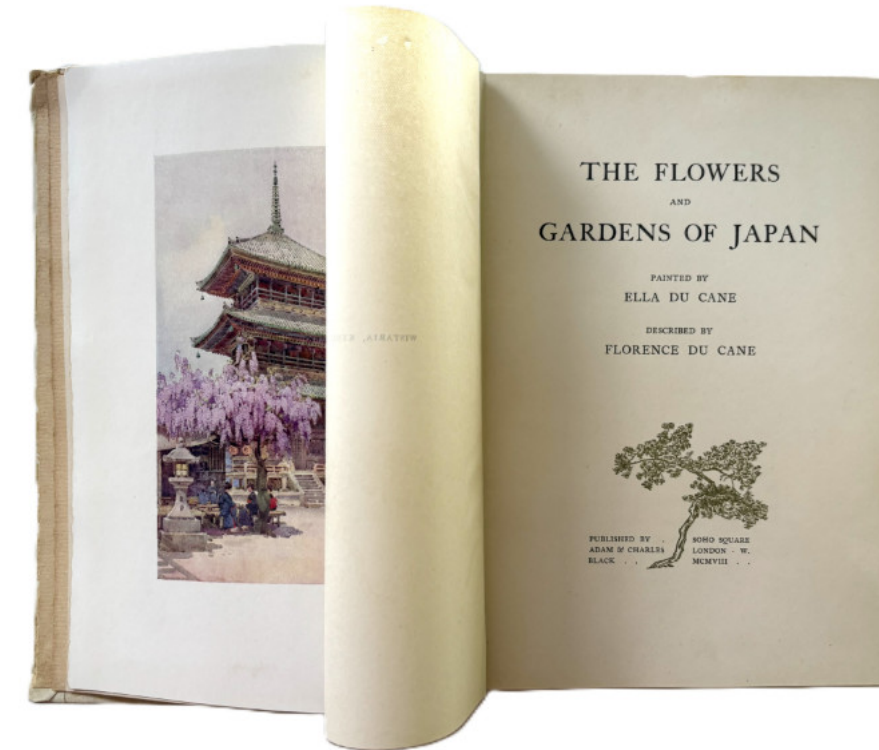
Köhring, S. 120. Marwinski 623. Lanck./Rüm. S. 132. Die Tafeln von Günther nach H. Klinsky zeigen mögliche romantische Gebäude, nebst Grundrissen, für einen anzulegenden Park. U.a. wird besprochen der neu angelegte Garten von Schloss Schönhofen bei Saaz in Böhmen. - Unbeschnittenes Exemplar, leicht gebräunt.

2. Cane, Ella du (Illustr.) and Florence du Cane (Text): The Flowers and Gardens of Japan. London, Black, 1908. X, 249 SS., 2 Bll. Verlagswerbung, 50 Farbtafeln. Gr.-8°, illustrierte Original-Leinwand, Kopfgoldschnitt. Der Einband (vor allem am Hinterdeckel) angeschmutzt und fleckig. 120.-

Alter handschriftlicher Schenkungseintrag von 1909 auf dem fliegenden Vorsatz, die letzten 4 Bll. und das hintere fliegende Vorsatz mit ca. 1, 5 cm langer Fraßspur im unteren Rand.

3. De Lille, (Jacques): Les Jardins, ou l'art d'embellir les paysages. Poème. Cinquième Édition (im Jahr der Erstausgabe). Paris und Reims, Valade und Cazin, 1782. (X) 143 (1) SS., Titel mit gestochener Vignette (kleine Ansicht), eine Kupfertafel von Laurent nach Cochin. 12°, geflecktes Kalbsleder der Zeit mit Rücken-, Deckel-, Steh- und Innenkantenvergoldung, Goldschnitt, Vorsätze Marmorpapier. Einband gering fleckig und berieben, hinteres Gelenk oben mit 2,5 cm Wurmangang. 190.-

Brissart-Binet 94; Cohen-Ricci 279; vgl. Manuel du Cazinophile 114. J. Delille (1738 - 1813), Übersetzer, Poet, Mitglied der Académie française, galt seinerzeit als der größte Poet Frankreichs. - Vereinzelt Bleistiftnstreichungen, zwei eingeklebte kleine Lesezeichen. - Vorderes Vorsatz und Spiegel mit hübschen Exlibris. Provenienz: Aus der Bibliothek der Herzogin (Dorothea) von Kurland, mit deren Wappen-Exlibris, später "von Tümping'sche Fideicommiß-Bibliothek auf dem Thalstein bei Jena", mit deren Bibliotheks-Schildchen (Ansicht des Schlosses und Wappen). "Les Jardins", erstmals 1782 veröffentlicht, ist ein umfangreiches Lehr- und Naturgedicht über die Kunst der Gartengestaltung. Delille beschreibt, wie Gelände, Wasser, Pflanzen, Wege, Bauwerke und Ausblicke harmonisch zu einer stimmungsvollen Landschaft verbunden werden können. Dabei wendet er sich gegen die strenge Geometrie und Symmetrie traditioneller französischer Barockgärten. Stattdessen befürwortet er den naturnahen englischen Landschaftsgarten, dessen scheinbar ungezwungene Gestaltung die Natur nachahmt und unterschiedliche Gefühle hervorruft. Der Garten erscheint im Gedicht nicht nur als gestalteter Raum, sondern auch als Ort der Schönheit, Besinnung und moralischen Bildung. So ist es kein Zufall, dass unser Exemplar aus dem Bestand der berühmten Salonièrè, Herzogin Dorothea von Kurland, stammt, die um ihren Musenhof in Schloß Löbichau / Tannenfeld einen Englischen Garten anlegen ließ. Der Besitz fiel 1876 an ihre Nichte Luise von Tümping, dadurch kam unser Buch schließlich nach Schloß Thalstein bei Jena.



4. Dietrich, C. H. (d.i. Ferdinand Christian Touchy): Das Ganze des Gartenbaues, oder: practische Anweisung, wie man seine Küchen- Baum- und Blumen-Gärten ohne Hülfe eines gelernten Gärtners selbst aufs beste besorgen, alle nützliche Küchengewächse erbauen, Baumschulen und Obstgärten anlegen und warten, und zugleich auch schöne Gartenblumen erziehen könne. Für alle Gartenfreunde. Neueste Auflage. Reihentitel: Sammlung der besten ökonomischen Werke. Band II und III. Leipzig, o.V., 1808. VIII, 332 SS.; X, 328 SS. 8°, schlichte blaue Pappe der Zeit, Band 2 mit Rückenschildchen, dieses fehlt bei Bd. 1. - Einbände angegraut, Ecken bestoßen. 180.-

Holzmann/Bohatta: Pseud.-Lex. S.103. Weller, Pseud. S. 147. F.C. Touchy, 1736 - 1808, sächsischer Landwirt, Ökonom, Gutsverwalter, benutzte zahlreiche Pseudonyme. - Behandelt auf 31 SS. zudem diverse Rebsorten (Muskateller, Traminer, Chasselas, Morillion usw.), Pflege der Weinstöcke und die Anlage eines Weinberges. Band 2 mit dem Anhang: Von der Erziehung und Wartung der Garten-Blumen. Jeweils das hintere Vorsatz mit zeitgenössischen handschriftlichen Notizen (insges. 5 beschriebene Seiten: Behandlung der Mandeln. Conficierung [Zucht] der Champignons.) - Bei Band 1 die letzten Blatt teils stärker gebräunt.



5. Foerster, Karl: Gartenstauden Bilderbuch. (Alles für den Garten, Band 5.) Berlin und Bern, Verlag der Gartenschönheit, 1938. 4 n.n. Bll., 136 SS., 2 n.n. Bll. Werbung, zahlreich s.w., tfs. farbig bebildert. Gr.-8° (26,5 x 19,5 cm), englische Broschur mit dem farbigen, illustr. Orig.-Umschlag. 50.-

Der Umschlag fleckig und abgegriffen, Exemplar innen sauber und gut erhalten.

Karl Foerster (1874 in Berlin - 1970 in Potsdam) war ein deutscher Gärtner, Staudenzüchter und Garten-Schriftsteller. Humorvoll und voller Esprit sind seine praktischen Anleitungen für Staudengärten bis heute beliebt. „Es wird durchgeblüht“ ist nicht nur sein bekanntester Titel, sondern auch tatsächlich eine Herausforderung für ambitionierte GärtnerInnen. Foersters Wohnhaus und Schaugarten in Potsdam-Bornim wird heute von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz betreut und kann besichtigt werden.

6. Foerster, Karl: Lebende Gartentabellen. Herzhafte Hilfe für Gartensucher aller Art. Aus der Reihe: Alles für den Garten, Band III, 10. Tausend. Berlin, Verlag der Gartenschönheit, 1940. 168 SS., zahlreiche kleine Abbildungen nach Zeichnungen im Text sowie 8 Farbtafeln nach Aquarellen (beides von Esther Bartning). Kl.-4° (ca. 26 x 19 cm), gelbe Orig.-Leinwand, Rücken- und Deckeltitel grün geprägt, ohne Schutzumschlag. 100.-

Gutes, sauberes Exemplar.



120.-

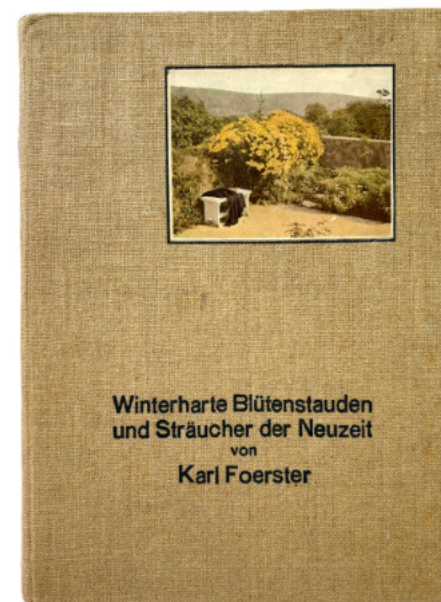
120.-

120.-

120.-

120.-

120.-



¹tafel XVIII. 1. Blumenvasen. 2. Einzelpflanze von *Solidago aspera*, Goldraute. (Noch nicht voll erblüht.) Vergißmeinnichtkranz an *Cosmos Stabiana*, immerblühendes Staudenvergißmeinnicht. 3. Oktoberblühende Stauden. (Im Garten Prof. Rieths, Neubabelsberg. Ausführung: Käthe & Seiditz Wannenow S.). ²Buchholz, gebrochenes 4. *Aster blühender Wolfswinkel*. (In der Gärtnerei Prof. Koeniger, Berlin-Dahlem.)

10. Gruner, J(ohann) G(erhard): Vollständige Anweisung zum Gartenbau. Ein theoretisch-praktisches Leit- und Hülfsbuch für Gärtner, Gartenfreunde und Alle, welche die Obst-, Wein-, Gemüse- und Zierpflanzenzucht, sowie die sämtlichen Treibkulturen mit Erfolg ausführen wollen. Zweite, völlig umgearbeitete und mit den neuesten und bewährtesten Erfahrungen vermehrte Auflage, bearbeitet von Carl Friedrich Förster. Leipzig, Baumgärtner, 1862. VIII, 486 SS. 8° (ca. 20 x 14 cm), Leinwand der Zeit, goldgeprägte Rückenfileten und -titel, marmorierter Schnitt. Einband mit etwas Gebrauchsspuren. 160.-

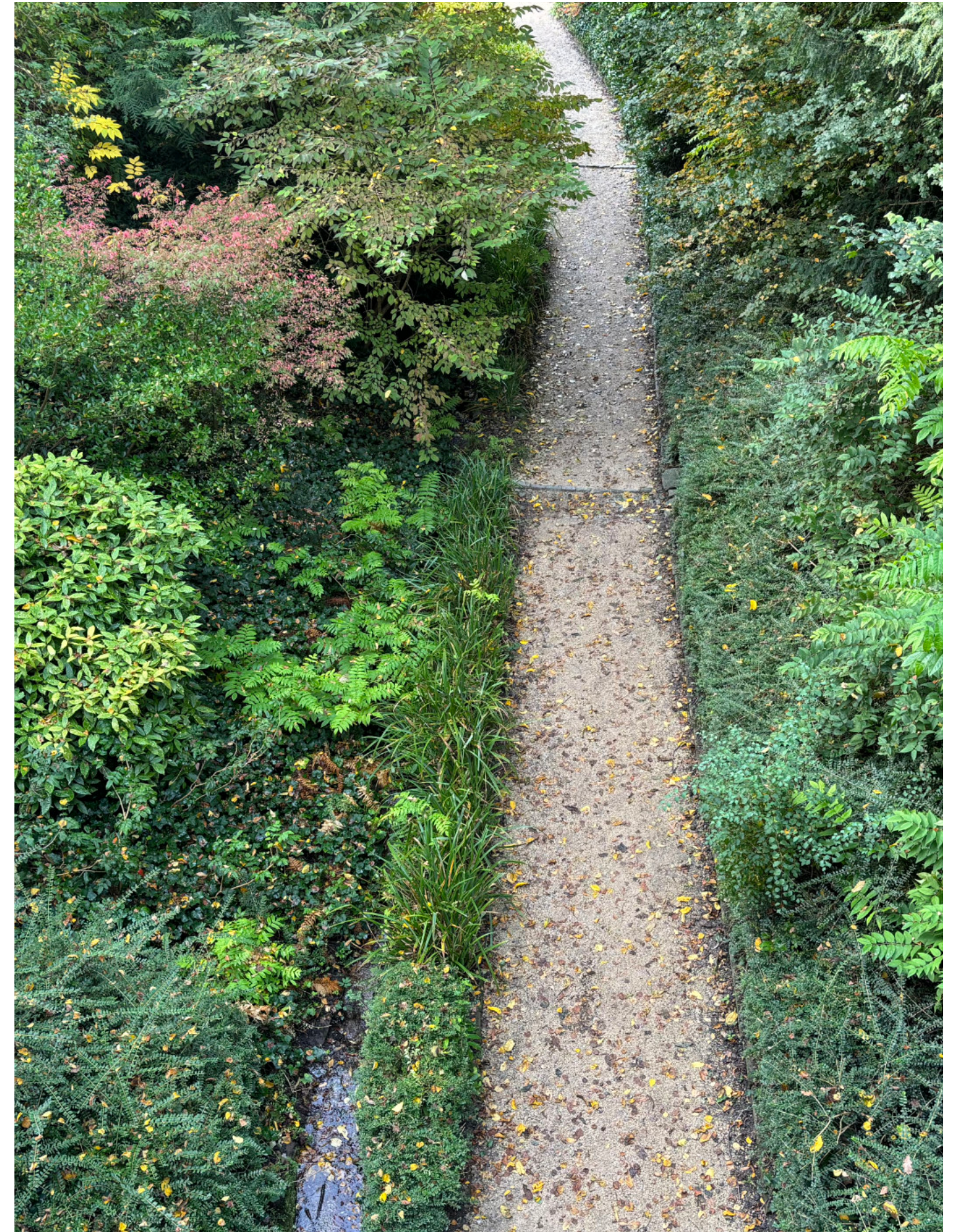
Enthält: Calendarische Gartenkunde. Spezielle Gartenkunde (Obstpflanzenkultur. Gemüsepflanzenkultur. Zierpflanzenkultur). - Innenfalze angebrochen, Titelseite gebräunt und eine Ecke von alter Hand säuberlich ergänzt. Durchgehend ein kl. Wasserfleck im unteren Rand, das Register (ca. 25 Blatt) mit größerem Wasserrand.

11. (Klüpfel, Joh. Alb.) Herausg.: Journal für die Gartenkunst, welches eigene Abhandlungen, Auszüge und Urtheile der neuesten Schriften, so vom Gartenwesen handeln, auch Erfahrungen und Nachrichten enthält. Viertes, fünftes und sechstes Stück in einem Band. Stuttgart, Mezler, 1784. 2 n.n. Bll., SS. 511 - 654, 6 n.n. Bll. (Register über die ersten vier Stücke); 2 n.n. Bll., 156 SS.; 2 n.n. Bll., SS. 157 - 312. 8°, Halbleder der Zeit über fünf Bündeln, etwas Rückenvergoldung, zwei goldgepr. Rückenschildchen, Rotschnitt. Einband mit leichten Altersspuren. 190.-

Dochnahl S. 80 (erschien in 24 Stücken von 1783 - 1794). - Durchgehend leicht gebräunt bzw. leicht braunfleckig. Recht gut erhalten!

12. Loudon, J(ohn) C(laudius): An Encyclopedia of Gardening; comprising the Theory and Practice of Horticulture, Floriculture, Arboriculture, and Landscape-Gardening, including all the latest Improvements; a general History of Gardening in all Countries; and a statistical View of its present State, with suggestions for its future Progress, in the British Isles. London, Longman, Hurst, Rees, Orme and Brown, 1822. XVIII, 1469 SS., 595 Abbildungen im Text. Gr.-8° (ca. 23 x 14 cm), geglättetes Kalbsleder der Zeit, goldgeprägter Rückentitel, blindgepr. florale Deckelfileten. Ecken bestoßen, Einband berieben und mit Bestoßungen, Außenfalze angebrochen, der Rücken gebrochen und mit ca. 5x4 cm großer Fehlstelle im Lederbezug. 460.-

Vergl. Dochnahl S. 97. Stafleu/Cowan, Bd. 3 (1981) Nr. 5025. Erste Ausgabe (bereits auf Deutsch 1823-26). J.C. Loudon (1783 - 1843), sehr bedeutender und richtungsweisender britischer Gärtner, Vater der Landschaftsarchitektur, Autor, Botaniker, tätig in Bayswater bei London. - Exemplar leicht stockfleckig, die ersten Blatt etwas stärker.



13. Rümpler, Th(eodor): Die Stauden oder perennirenden winterharten oder doch leicht zu schützenden Blüten- und Blattpflanzen als das werthvollste und vortheilhafteste Ausstattungsmaterial für Blumen- und Landschaftsgärten, mit Einschluß alpiner Arten, nebst Bemerkungen über ihre Kultur, Vermehrung und Verwendung. Leipzig, Voigt, 1887. VI, 339 SS. 8°, dunkelgrüne Leinwand der Zeit, Rückentitel goldgepr., Einband etw. gebrauchsspurig. 240.-

Vergl. Stafleu/Cowan Bd. IV, S. 977, verzeichnet jedoch nicht unseren Titel. Erste Ausgabe. Theodor Rümpler (1817 - 1891), dt. Botaniker, Spezialist für Sukkulente, Gärtner und Gartenbauer, Generalsekretär des Gartenbauvereins in Erfurt, ab 1873 Direktor der dortigen neugegründeten landwirtschaftlichen Schule. "Die Stauden" sollte sich als richtungsweisend für den Gartenbau im 20. und 21. Jahrhundert zeigen. - Vorsätze und Titelseite stockfleckig, sonst sauber, gut erhalten. Selten.



14. Schmidt, J(ohann) C(hristoph): Garten-Bibliothek. 10 Hefte (= alles) in einem Band. Erfurt, im Selbstverlag, ca. 1892. Mit sehr zahlreichen xylographischen Illustrationen im Text. 8°, priv. Halbleinwand der Zeit, die verschiedenen reizend lithographisch illustrierten, vorderen Original-Umschläge beigegebunden. - Rückentitel aufkaschiert. Einbandkanten etwas berieben. 260.-

Laut KVK sind nur die hier vorhandenen 10 Hefte erschienen. - 1. Blumenzwiebeln. 48 Seiten. - 2. Der Gemüsebau. 56 Seiten. - 3. Das Beerenobst. 91 Seiten. - 4. Reiche Obsternten. XI, 108 Seiten. - 5. Unsere Sommerblumen. 48 Seiten. - 6. Die Zimmergärtnerei. 52 Seiten. - 7. Das Gärtchen der Kinder. 63 Seiten. - 8. Die Topf-Obstbaumzucht. 32 Seiten. - 9. Verwerthung des Obstes im Hause. 52 Seiten. - 10. Die Rose. 71 Seiten. - Die hier zitierten Titel der einzelnen Werke sind von den Umschlägen übernommen, die Titelblätter lauten meist etwas anders. Herausgegeben von der damals sehr bekannten und für die Stadtgeschichte Erfurts wichtigen Kunst- und Handelsgärtnerei, die von J.C. Schmidt 1823 gegründet worden war ("Blumenschmidt"). - Leicht gebräunt. Vereinzelt mit säuberl. Bleistiftanstreichungen, ein Blatt mit kleineren Randläsuren. Alle Titel mit zeitgen. handschr. Besitzvermerk "M. Epplen, Berg ob Landshut...".



15. Schochert, Daniel Friedrich: Der Gärtner aus Erfahrung oder immerwährender Gartenunterricht, in welchem durch alle zwölf Monate auf alle Jahre deutlich gezeigt wird, wie man mit Blumen, Gewächsen, einigen officinellen Kräutern, Orangerie, Gartengewächsen, Weinstöcken und Bäumen verfahren soll, auch alle Gewächse mit ihrer Benennung angegeben sind, und ihre Kultur beschrieben ist. Und endlich, wie man an den Rosen und Lavkoien, auch einigen andern Gewächsen und Stauden, frühe Blumen erlangen kann, ... Zweyte vermehrte und verbesserte Auflage. Altona und Leipzig, Kaven, 1797. 140 (recte 240!) SS., Titelseite mit gest. Vignette. 8°, schlichter Pappband der Zeit (Ecken und Kanten bestoßen, Deckel etwas abgegriffen). 250.-

Dochnahl 143 (E.A.: 1989). - Exemplar leicht fingerfleckig.



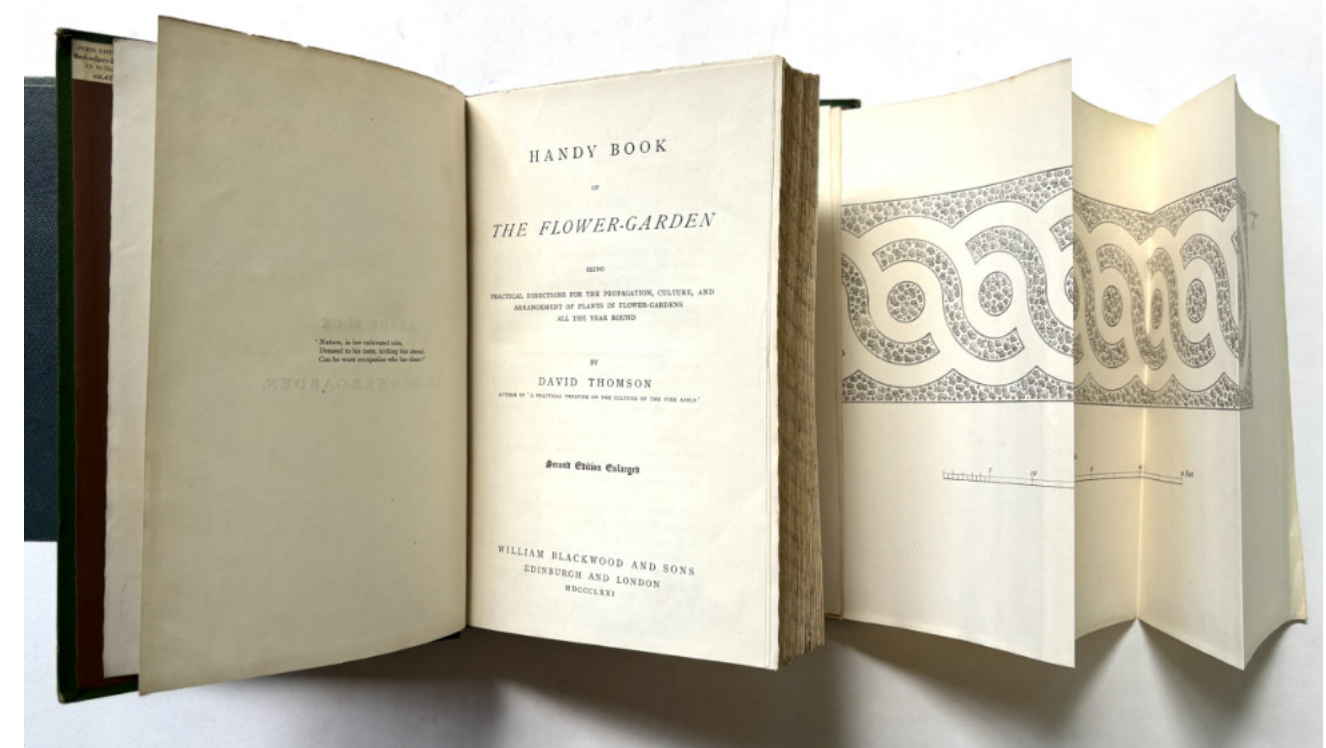
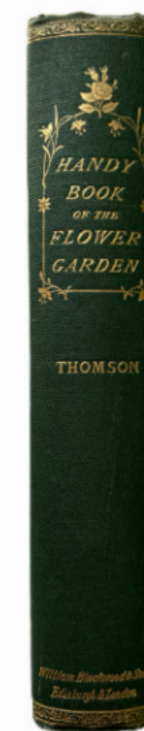
16. Silva Tarouca, Ernst Graf und Camillo Schneider (beide Hrsg.): Kulturhandbücher für Gartenfreunde. Drei Bände (= alles Erschienene). I. Unsere Freiland-Stauden. Fünfte gänzlich neu bearbeitete und erweiterte Auflage mit 449 Abbildungen im Text. 1934. XII, 482 SS., 1 Bl. Abk. Verz. II. Unsere Freiland-Laubgehölze. Zweite, gänzl. umgearbeitete und vermehrte Auflage mit 499 Abb. i. Text u. 24 farbigen Abb. auf 16 Tafeln. 1922. XI, 463 SS. III. Unsere Freiland-Nadelhölzer. Zweite neudurchgesehene und vermehrte Auflage mit 319 Abb. i. Text, 6 schwarzen Tafeln und 14 farbigen Abb. auf 12 Tafeln. 1923. - Jeweils unterbetitelt "Anzucht, Pflege und Verwendung aller bekannten in Mitteleuropa im freien kulturfähigen Freiland-Stauden (-Nadelhölzer, -Laubgehölze). Wien, Hölder-Pichler und Leipzig, Freytag, 1922, 1923 und 1934. 4° (ca. 27 x 19 cm), Orig.-Leinwand, bzw. Halbleinwand, Rücken- und Deckeltitel gold- (bzw. grün-) geprägt. 170.-

Die Bände leicht altersspurig, jedoch von guter Erhaltung.



17. Thomson, David: Handy Book of the Flower-Garden. Being practical Directions for the Propagation, Culture and Arrangement of Plants in Flower-Gardens all the Year round. Second Edition enlarged. Edinburgh und London, Blackwood & Sons, 1871. XV, 408 SS., 10 Tafeln, die meisten davon mehrfach ausfaltbar (zwei leicht ankoloriert). 8°, grüne Original-Leinwand, Rückentitel goldgeprägt, Einbanddeckel blindgeprägt, (Deckeltitel zudem goldgepr.). 120.-

D. Thomson (1823–1909) sammelte Erfahrungen in mehreren berühmten Gärten, darunter Dyrham Park und Drumlanrig Castle, einer der größten Privatgärten Großbritanniens, in dem alle Arten der Gartenarbeit praktiziert wurden, einschließlich Obst- und Orchideenzucht. Thomson arbeitete dort 30 Jahre lang und brachte seine Erfahrungen in mehrere gartenbauliche Fachzeitschriften ein. Das Buch enthält konkrete Pläne, Pflegehinweise und Beschreibungen von Pflanzen, die für den Anbau in den typischen, großzügig angelegten viktorianischen Blumenbeeten eines Landhauses geeignet sind. In seiner Einleitung weist T. jedoch darauf hin, dass kleinere, gepflegte Blumenbeete ebenso ansprechend seien, und lenkt die Aufmerksamkeit auf die aktuellen Themen der Farbharmonie sowie den gemischten (oder, wie Thomson es nennt, „promiskuitiven“) Stil der Blumengestaltung (d. h. Stauden zusammen mit Einjährigen). Eine der Tafeln zeigt den „White Sand Garden“ am Drumlanrig Castle. - Exemplar in gutem Zustand.



18. Train, J. K. von und F. G. Dietrich: Neuestes vollständiges Gartenbuch oder die Gärtnerei in ihrem ganzen Umfange, im Gemüse-, Blumen-, Baum- und Weinbau, im Freien, Zimmer und Glashause, in der Mistbeettreiberei und Landschaftsgärtnerei, nebst der höhern Gartenkunst. Ein unentbehrliches Handbuch für jeden Liebhaber der Gartenkunst, besonders für Gärtner, Blumenfreunde, Obstbaumzüchter, Apotheker, Schullehrer, Gutsbesitzer und Landwirthe. Nebst einem vollständigen Gartenkalender, und einem Verzeichnisse der vorzüglichsten Zierpflanzen. Mit einer Vorrede von F. G. Dietrich. - Band 1 und 2. Ulm, Ebner, 1838, 1839. Band 1: IV, 490 SS., 1 Bl. Verlagswerbung, 4 Kupfertafeln. Band 2: 3 n.n. Bll., 496 SS., 12 Kupfertafeln (davon 3 mit Band 1 doppelt). 8°, die Bände unterschiedlich gebunden: Band 1: braunes Halbleder der Zeit, zwei goldgepr. Rückenschildchen, marmorierte Einbanddeckel, Rotschnitt. Einband etwas berieben, Ecken bestoßen. Band 2: dunkelgrünes Halbleder der Zeit über 4 Bündeln, Rückenvergoldung, goldgeprägter Rückentitel, Goldschnitt. Marmorierte Einbanddeckel. Vorderer Außenfalz gebrochen, Ecken und Kanten berieben u. bestoßen, der Papierbezug des Hinterdeckels mit Fehlstellen. 550.-

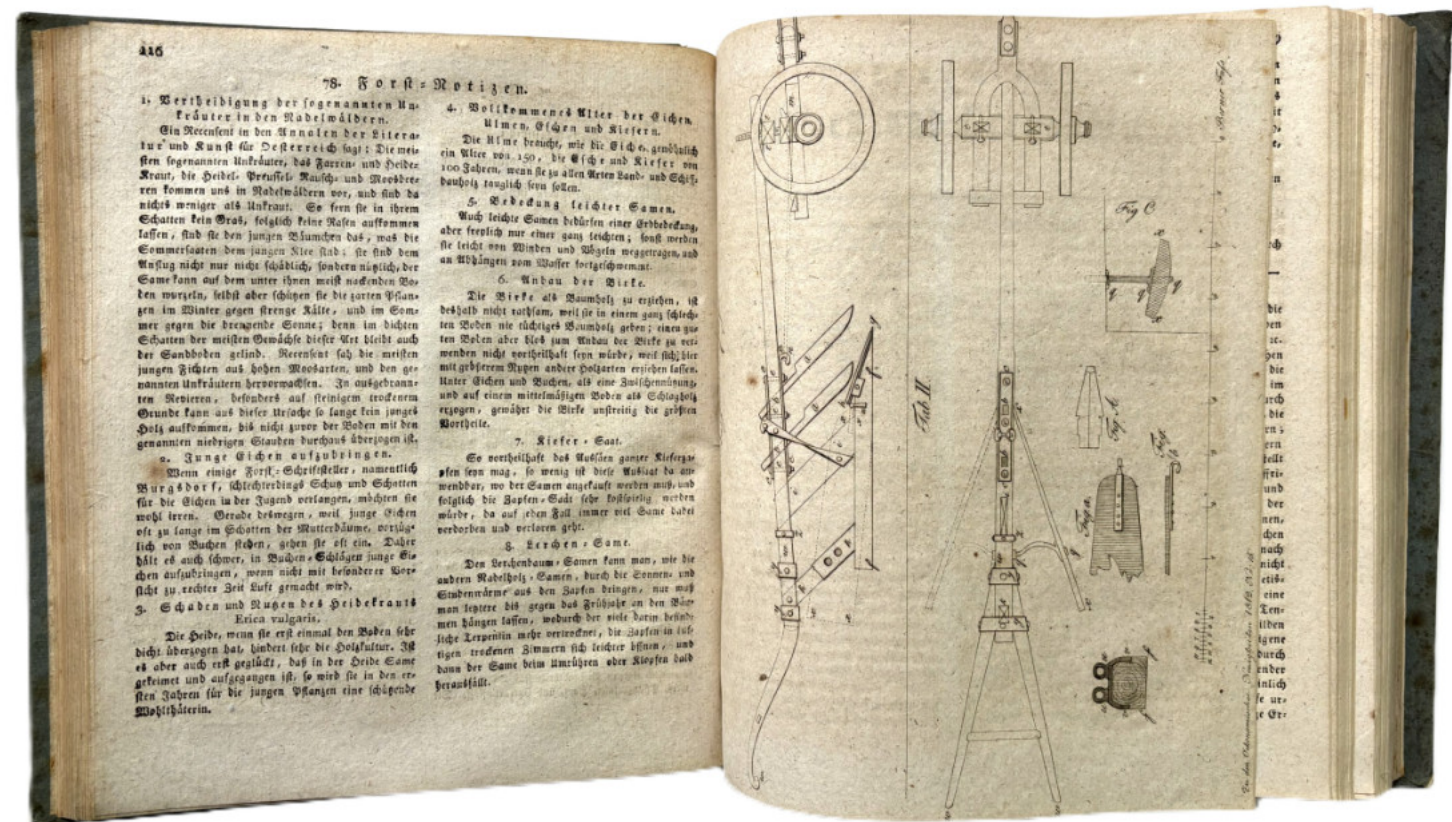
Erste Ausgabe. Dochnahl 52. - Die von Dochnahl als Neuauflage von 1844 aufgeführte Ausgabe wird von manchen Bibliotheken (irrtümlich?) als 3. Band geführt. - Die Tafeln mit Abb. von Gewächshäusern, Gartengeräten und diversen Illustrationen zu Zucht- und Beschnittverfahren. - Band 2 innen sehr gut und sauber erhalten, Band 1 die letzten Bll. mit Wasserfleck im Rand.



Landwirtschaft, Kräuter und Nutzpflanzen

19. André, Christian Carl (Hrsg.): Oekonomische Neuigkeiten und Verhandlungen. (Nebst Anzeiger zu den ökonomischen Neuigkeiten sowie einige Beilagen des Verlages, alle separat paginiert.) Zeitschrift für alle Zweige der Land- und Hauswirthschaft, des Forst und Jagdwesens im Oesterreichischen Kaiserthum. Die vollständigen Jahrgänge 1811 und 1812 in zwei Bänden. Prag, Calve, 1811/12. 1811: 60 Nummern: 486 SS., 6 Kupfertafeln. 1812: 64 Nummern: 638 (recte 510) SS., 5 Kupfertafeln. 4° (ca. 24 x 20 cm), schlichte bläuliche Interimseinbände der Zeit, geprägte Rückenschildchen. 240.-

Siehe: Hohenheimer Lexikon der Agrarbiografien. Hohenheim, 2025. NDB Bd.1 (Bln. 1953). Die ersten beiden Jahrgänge der bis 1831 erschienenen Zeitschrift. Ch. H. André (1763 - 1831), Landwirt, Pädagoge, Komponist, Journalist, Volksaufklärer. - U. a. zahlreiche Artikel zur Bienen- und Schafzucht. Beim Jahrgang 1811 fälschlicherweise der Titel "Band II 1812 Juli bis Dezember" vorgebunden. - Gutes, sauberes Exemplar.



20. Brook, Richard: New Cyclopaedia of Botany and complete Book of Herbs: Forming a History and Description of all Plants, British and foreign which are known to be useful to Man. Volume I and II bound in one. London, Farrah, o.J. (ca. 1850). 3 n.n. Bll., LIX, 348; 1 Bl., SS. 349-733, 1 Bl., handkoloriertes Frontispiz und Titelvignette, 2 handkolorierte taxonomische Tafeln und zahlreiche Arten auf 97 handkolorierten Tafeln. Gr.-8°, geschmackvoll neu gebundenes Exemplar: dunkelgrünes Halbleder über 5 Bündeln, Rückenvergoldung in 4 Feldern, goldgeprägter Rückentitel, Vorsätze handgefertigtes grünes Marmorpapier. 450.-

Frontispiz und Titel etwas fleckig und wasserrandig, drei Blatt mit kleinen Papierfehlstellen am Rand.

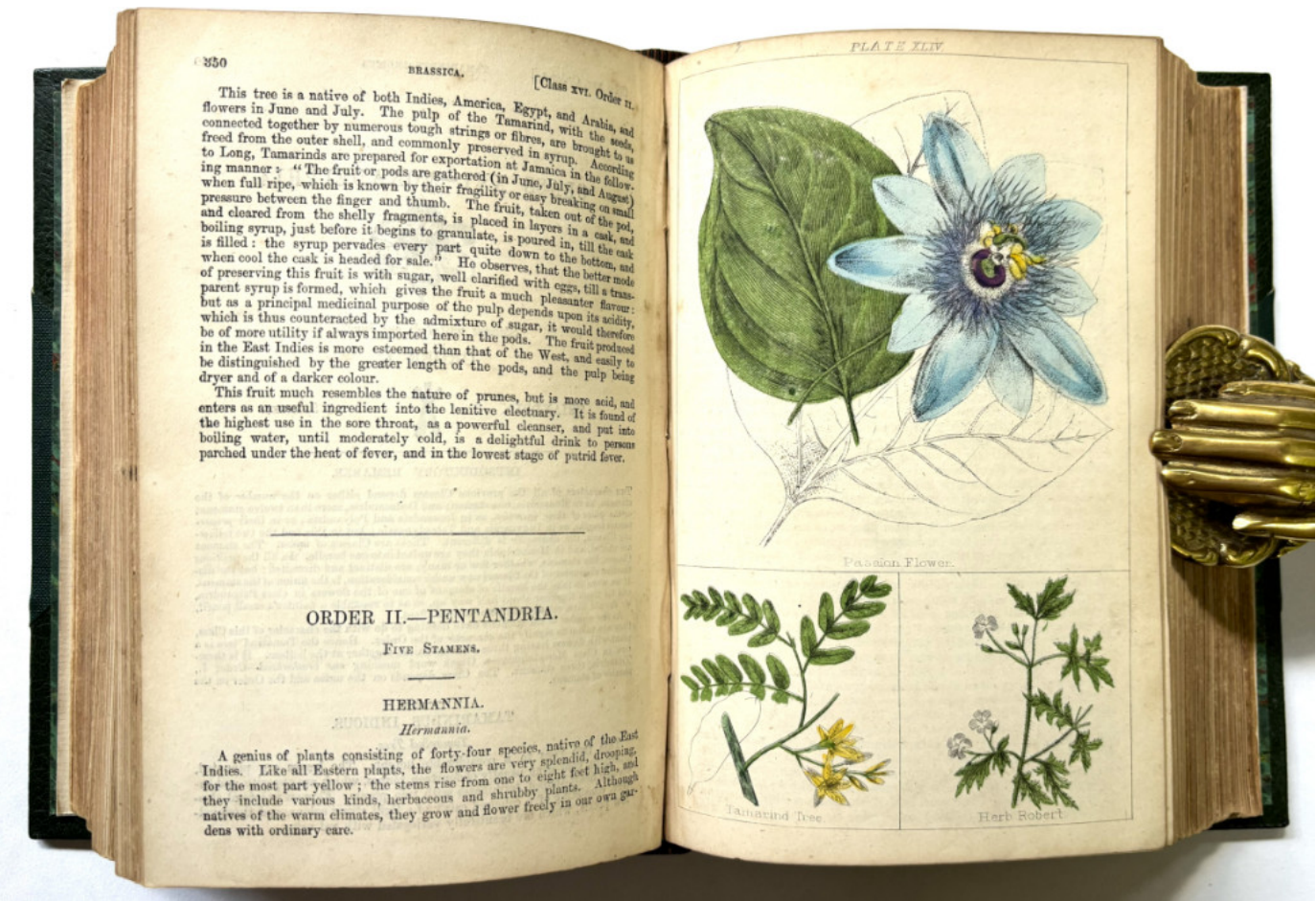
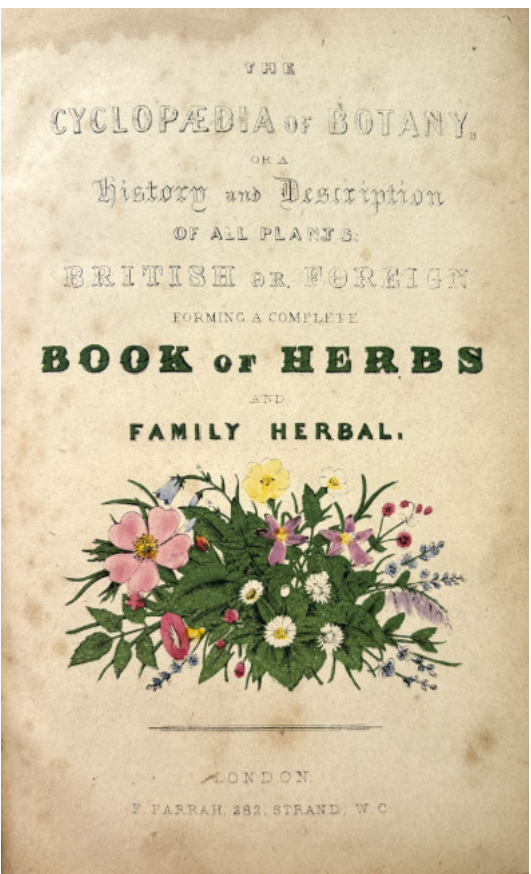
21. Brunnfelß, Otho, auch: Otto Brunfels: Contrafayt Kreuterbuch. Nach rechter vollkommener art, unnd Beschreibungen der Alten, bestberümpften ärtzt, vormals in Teutscher sprach, der masßen nye gesehen, noch im Truck außgangen. Nachdruck der Ausgabe Straßburg 1532. Reprint. Grünwald bei München, Konrad Kölbl, 1975. 32 n.n. SS., CCCXXXII, 14 n.n. SS. Register, 4 n.n. SS. Titelei des "Ander Teyl des Teutschen Contrafayten Kreuterbuchs", CLXXIII SS., 2 n.n. SS. Register, 7 n.n. Blatt. Reich illustriert, die originalen Holzschnitte schön wiedergegeben. Kl.-Fol. (ca. 27 x 18 cm), brauner Kunstledereinband, Rücken goldgeprägt. 150.-

Tadellos erhalten. (Achtung: hier etwas erhöhte Versandkosten wegen Gewicht, bitte uns vor der Bestellung kontaktieren.)

22. Förster, Carl Friedrich: Die Gärtnerei in ihrem höchsten Ertrage durch größtmögliche Vereinfachung. Ein Hand- und Hilfsbuch für Gärtner und Gartenbesitzer, so wie für Landwirthe und überhaupt alle diejenigen, welche ihre Einkünfte auf eine sichere Weise durch die Zierpflanzen-, Obst-, Wein- und Gemüsezucht erhöhen wollen. Leipzig, Wöller, 1845. V (3), 382 SS., eine Tafel. Kl.-4° (ca. 16 x 12 cm), originale Verlagsbroschur. 140.-

Dochnahl S. 47. Nicht bei Stafleu. - Zahlreiche der Bögen lose in der locker gebundenen orig. Interimsbroschur des Verlags, an sich sehr sauberes gutes Exemplar, der Umschlag mit Verlagswerbung.

23. Förster, Carl Friedrich: Der unterweisende Zier- und Nutzgärtner. Vollständiges Lehr- und Handbuch des Gartenbaues nach allen seinen Zweigen und Verrichtungen, begründet auf rationell-praktisch erprobte Anweisungen, um in der Blumen-, Gemüse-, Obst- und Weinzucht alles Erforderliche bei den Anlagen, bei den naturgemässen Kulturen im Freilande und bei den künstlichen Treibereien in verglasten Räumen in erfolgreichster Weise auszuführen. Vierte umgearbeitete und sehr vermehrte Auflage. Zwei Teile in einem Band. Erster (allgemeiner) Theil: Lehrbuch. Zweiter (spezieller) Theil: Hand-und Hülfsbuch. Teil zwei mit vollem Titel: Die



naturgemäße und künstliche Gemüse-, Blumen-, Obst- und Weinzucht im Freilande und im Treiblocale in ihren einzelnen ertragreichsten Kultur-Methoden. Leipzig, Wöller , o.J. (1857). IV, 424 SS., mehrere Abb. im Text; IV, 224 SS. Kl. 4° (ca.17x13 cm), Leinwand der Zeit, etwas Rückenvergoldung, goldgepr. Rückentitel, marmorierter Schnitt. 120.-

Dochstuhl S. 48. Gutes, sehr sauberes Exemplar.

24. Franken von Frankenau, Georg: Flora Francica rediviva oder Kräuter-Lexicon worinnen der vornehmsten Kräuter unterschiedliche Namen, Temperamenta, Kräfte, Nutzen, Würckungen und Praeparata gründlich beschrieben werden, [...] um zwey Theile vermehrt von Lic. Christoph Hellwig. Leipzig, Martini, 1713. Gest. Portrait, 7 n.n. Bll., 404 SS. 8°, Pappband der Zeit, Einbanddeckel mit Kiebitzpapier, Rücken alt verstärkt. Einband berieben, Ecken bestoßen, Rücken mit großem Tintenfleck. 350.-

Vgl. Hirsch/H II, 595. Pritzel 3015. Erste deutsche Ausgabe. Alphabetisches lateinisch-deutsches Kräuter-Lexikon, teilweise mit umfangreichen botanischen und pharmakologischen Anmerkungen. Georg Franke (1644 - 1704) war Arzt, Botaniker, Professor zu Heidelberg, Wittenberg und Kopenhagen.- Erste 60 SS. inkl. Frontispiz mit allmählich kleiner werdendem altem Tintenfleck (anfänglich ca. 3x4 cm), tls. im Falz etwas wurmspurig, etwas braunfleckig, gegen Ende stärker gebräunt. Zustand im Preis berücksichtigt.

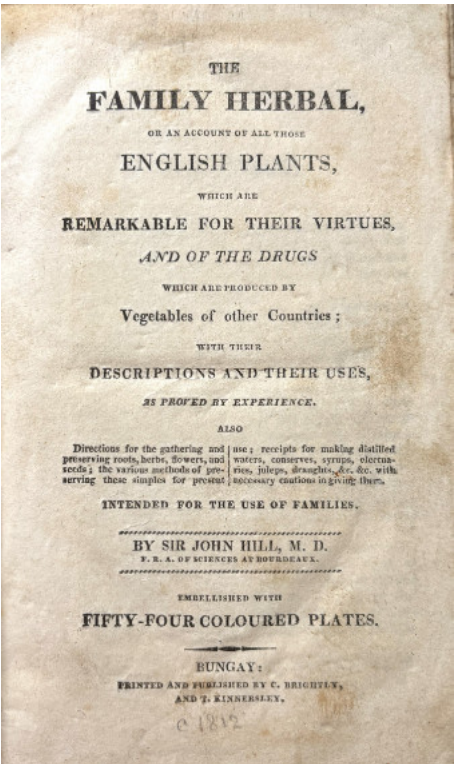


25. Gerard, John und Thomas Johnson: The Herbal or General History of Plants. The complete 1633 Edition as revised and enlarged by Thomas Johnson. Reprint. New York, Dover Publications, 1975. 21 n.n. Bll., 1630 (2) SS., 23 n.n. Bll Index. 4° (ca. 32 x 22 cm), grüne Orig.-Leinwand, goldgeprägtes Rückenschild, ohne den Orig.-Schutzumschlag. 200.-

Mit fast 2.850 Pflanzenbeschreibungen und 2.705 hervorragenden Illustrationen ist Gerards Kräuterbuch ein monumentales Werk, das richtungsweisend für alle neuzeitlichen Kräuterbücher war und das jeder ernsthafte Pflanzenliebhaber (wenigstens als wohlfeiles Reprint) im Regal haben sollte. - Schnitt und die ersten 4 Blatt etwas fleckig, sonst gut und sauber erhalten. Very heavy - extra postage may be needed.

26. Hill, John: The Family Herbal, or an account of all those English Plants, which are remarkable for their virtues and of the drugs wich are produced by vegetables of other countries; with their descriptions and their uses, as proved by experience. Bungay, Brightly and Kinnersley, ca. 1812. XI, 376 SS., 54 altkolorierte Kupfertafeln. 8°(21x13 cm), moderne Halbleinwand, Rückenschildchen, marmorierte Einbanddeckel (neu gebundenes Exemplar). 260.-

Vergl. Nissen 883. Stafleu/Cowan Bd. 2, 2768. Die erste Ausgabe erfolgte 1754.



John Hill (1714 - 1775), Apotheker, Arzt, Schriftsteller, neben zahlreichen wissenschaftlichen Werken zu Botanik, Medizin und Gartenbau auch Verfasser von Romanen und Schauspielen. - Die Tafeln vollständig und in ansprechendem Kolorit, jedoch etwas fleckig bzw. fingerfleckig. Tafel 15 eine Blumendarstellung mit Verwischung der Farbe.

27. Lonicer, Adam (auch Adam Lonitzer): Kreuterbuch, künstliche Conterfeytunge der Bäume/ Stauden/ Hecken/ Kräuter/ Getreyd/ Gewürtze/ etc. Reprint. Grünwald bei München, Konrad Kölbl, 1962. 750 S. mit zahlreichen Abbildungen im Text, 24 S. Register. 4°, Orig.-Lwdbd. mit goldgeprägtem Rückentitel. **100.-**

Originalgetreue Wiedergabe des bei Matthäus Wagner, Ulm 1679 erschienenen berühmten Kräuterbuches von Adamus Lonicerus (Adam Lonitzer). - Sehr gute Erhaltung, Druck auf hochwertigem Papier.

28. Miller, Ph(ilip): Anleitung zu der Pflanzung und Wartung der vornehmsten Küchengewächse. Aus Hrn. Ph. Millers englischem Gärtner-Lexiko; durch veranstaltung der Löbl. ökonom. Gesellschaft in Bern zusammengetragen. Aus: Sammlung auserlesener Schriften von Staats- und landwirthschaftlichem Inhalte. Mit beyfall einer löbl. Gesellschaft zu Bern herausgegeben. Des zweyten Bandes zweytes Stück. Bern, Neue Buchhandlung, 1766. Vortitel, 233 SS., 1 Bl. Inhaltsverz. 8°, Interimspappband der Zeit. Einband fleckig, aufgeklebte alte Schildchen (handschr. Bibliothekslaufnummer). **360.-**

Vergl. Dochnahl 105. Stafleu /Cowan Bd. 3 6038 f.f. - Philip Miller (1691-1771), bedeutender britischer Gärtnermeister und Botaniker, Leiter der Society of Apothecaries at Chelsea. - Vord. Innenspiegel mit zeitgen. handschr. Bibliothekseintrag. - Auf dem Vortitel handschr. Nummern und der alte Stempel der Deutschsprachigen Hauptschule zu Tarnopol. - Sauber und gut erhalten.

29. Mizaldo, Antonio: (Mizauld, Antonio). Secretorum Agri Enchiridion Primum, hortorum curam, auxilia, secreta & medica praesidia inventu prompta, ac paratu facilia... Paris, F. Morel, 1560. Mit Druckermarke auf dem Titel. 8 nn., 180 num. Bll. – Nachgebunden: ders., De Hortensium arborum insitione opusculum. Eiusdem dendranatome... Ebda. 1560. 28 num. Bll. Späteres Leder mit goldgeprägtem Rückentitel. Einband etwas berieben und bestoßen, Gelenke außen im Leder rissig. **1300.-**

Erste Ausgaben. – Stafleu/Cowan 314. Adams M 1514 und 1497. Dumoulin 56 und 38. Güntz I, 85. – Zwei bedeutende Schriften zur Landwirtschaft und zum Gartenbau: "In the first book the author treats of the garden, its site, soil and moisture ... The second book treats of vegetables and flowers" (Ferguson, Books of Secrets, I, 6). – Innengelenke aufgeplatzt, vereinzelte Anstreichungen oder Marginalien von alter Hand, leicht gebräunt. – Gestochenes, großes Wappen-Exlibris.

Ausgerechnet beim Teufelsabbiss (Devils bit)...



30. Moser, H(einrich) C(hristoph): Deutschlands ökonomische Flora. Ein Taschenbuch zum Gebrauch für Landwirth und Freunde der Gärtnerrey für das Jahr 1796. Leipzig, Kleefeldsche Buchhandlung, (1795). VIII, 199 (1) SS., 7 n.n. Bll., 2 Kupfertafeln auf einem ausfaltbaren Blatt (nummeriert mit V und VI; laut Verleger gibt es sehr wohl auch die Nummern I - IV, die aber erst im Jahrgang 1797 erscheinen werden). Kl.-8°, Interimsbroschur der Zeit, unbeschnitten. 150.-

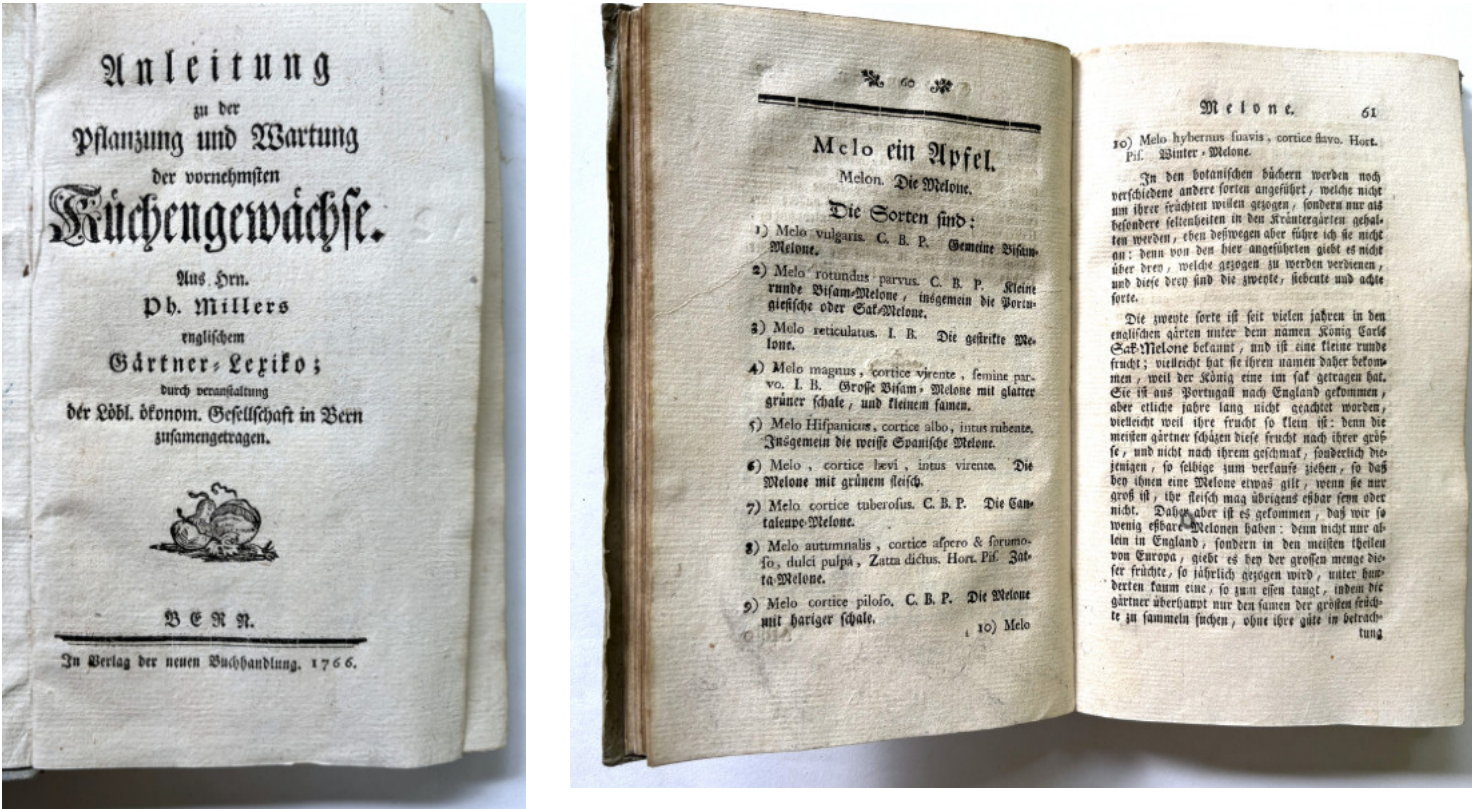
Stafleru/Cowan Bd. 3, S. 601, aber nicht unser Titel. Dochnahl, S. 108. - Durchgehend etwas fleckig, zu Beginn und am Schluß etwas stärker.

31. Reichart, Christian: Von Erziehung der Apothekergewächse und Zierpflanzen. Christian Reichart's Land- und Garten-Schatzes Fünfter Theil. Neue Ausgabe oder sechste Auflage. Bearbeitet von Dr. J. J. Bernhardt und herausgegeben von Dr. H. L. W. Völker. Erfurt, Keyserische Buchhandlung, 1820. XXII, 560 SS., 2 Bll. Verlagswerbung. 8°, marmorierte Pappe der Zeit, handschriftliche Rückenschildchen. Einband stark berieben, Ecken und Kanten bestoßen. 150.-

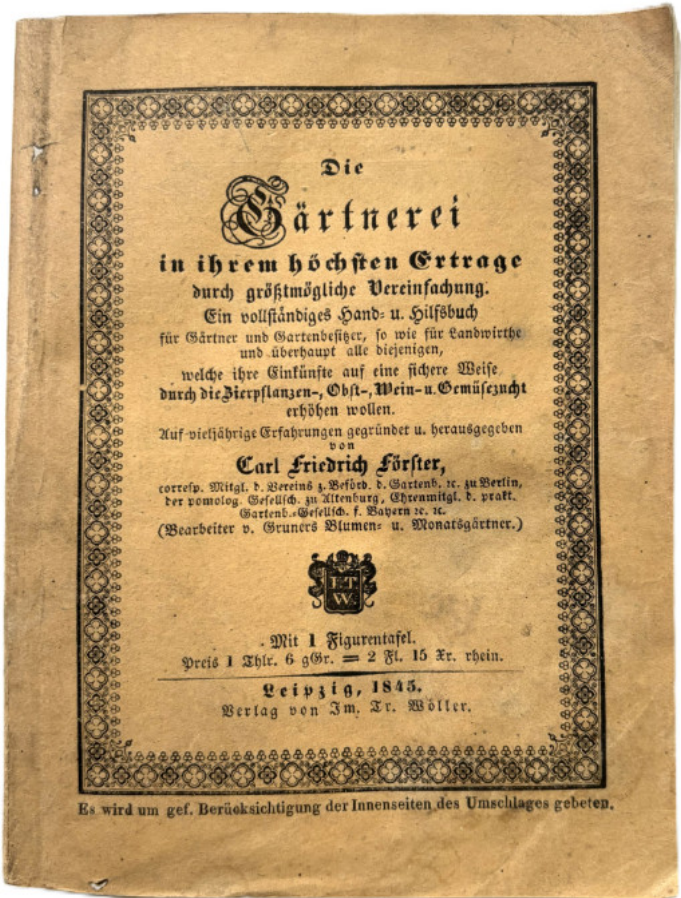
Dochnahl 126, (erschien in sechs Bänden). Späteres (gelöschtes) Exlibris auf Innenspiegel: "Library of Franklin & Marshall College". - Leicht gebräunt, gut erhalten.

32. Salzmann, J. G.: Allgemeines deutsches Gartenbuch, oder vollständiger Unterricht in der Behandlung des Küchen- Blumen- und Obstgartens; theils aus eigener vieljähriger Erfahrung, theils nach den besten Gartenschriften bearbeitet. Mit einem Gartenkalender, enthaltend die monatlichen Verrichtungen im Küchen- und Baumgarten, und einem Anhang vom Trocknen, Einmachen, Erhalten und Aufbewahren verschiedener Gewächse. 3., verb. und verm. Aufl. München u. Leipzig, E. A. Fleischmannische Buchhandlung, 1825. XVI, 376 S. 8°, HLdr. d. Zt. mit tls. goldgepr. Rückenverzierung, gepr. Rückentitel, gesprenkelter Schnitt. 120.-

Umfassendes Kompendium für Nutzgärten, enthält alles Wissenswerte vom Werkzeug über die Pflege der Pflanzen bis zur Konservierung der Früchte. - Einband lädiert: Rücken etwas berieben, Marmorpapierbezug an den Deckeln stellenweise abgeplatzt, berieben, einige Tintenspritzer. Kanten bestoßen. Vorsatz angeschmutzt, am Titelblatt und erstem Blatt oben seitlich ein schwach bräunlicher Fleck / Wasserrand. Die restlichen Seiten sind sauber und der Buchblock insgesamt gut erhalten.



Zu 28. Miller



Zu 22. Förster

33. Seibt, Anton: Handbuch der Landwirthschaft, nach rationellen Grundsätzen und vieljährigen Erfahrungen, mit besonderer Rücksicht auf Lokalverhältnisse. Zweiter Theil: der Anbau der Handelsgewächse. Erster Band: Die Gewebepflanzen, Caffeesurrogate, Gewürz- und verschiedene Fabrikpflanzen (und deren Bereitung als Kaufmanns-Waare). Hier nur dieser erste Band des zweiten Theiles! Prag, Calve'sche Buchhandlung, 1834. XVI, 400 SS., 4 n.n. Bll. Inhaltsverzeichnis. 8°, bläulicher Interimseinband der Zeit (dieser etwas fleckig). 400.-

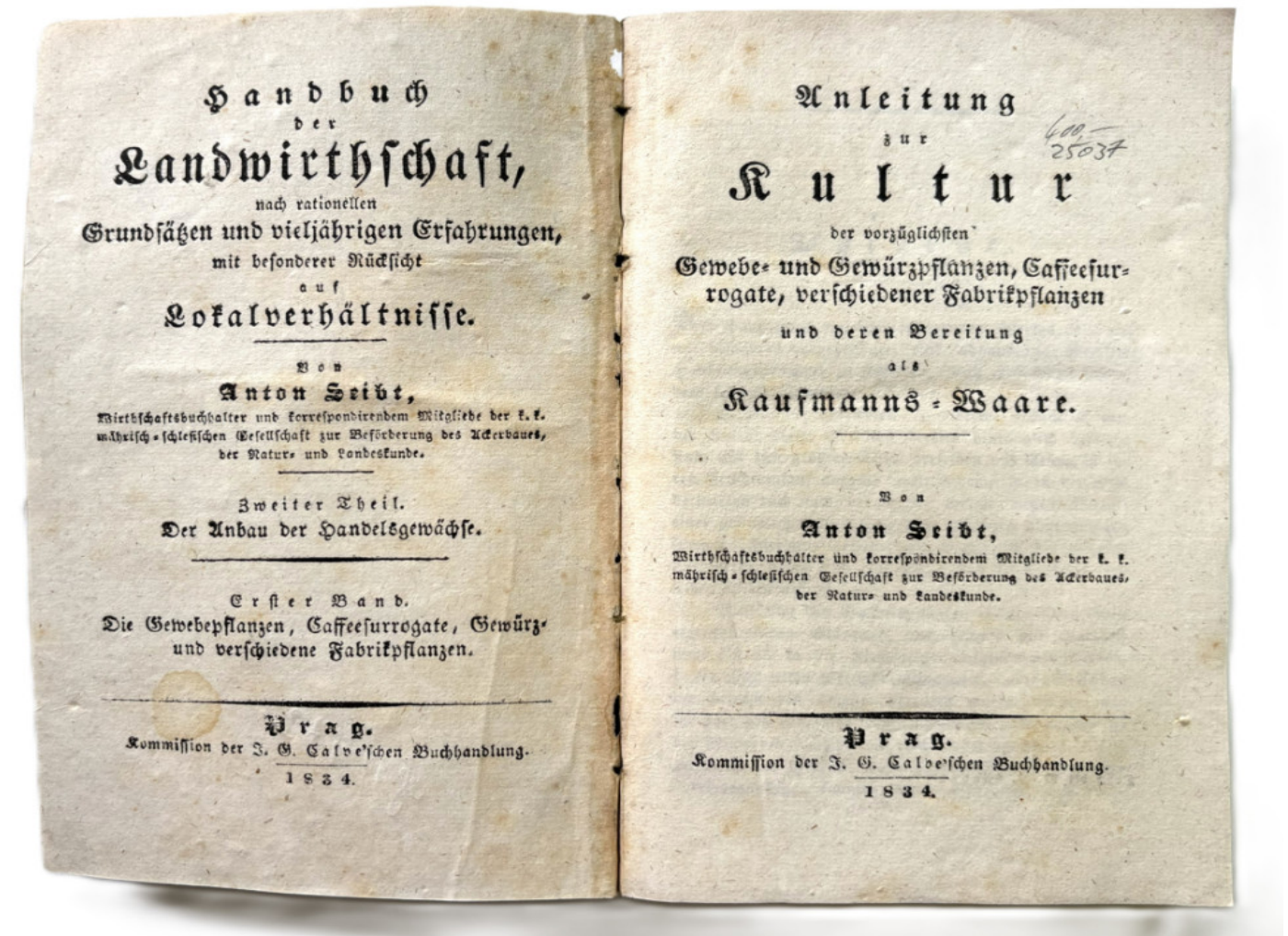
Nicht bei Dochnahl. Selten! - Von guter Erhaltung.

34. Tabernaemontanus (d. i. Jacobus Theodorus von Bergzaben): New vollkommen Kräuterbuch, Darinnen Über 3000. Kräuter mit schönen und kunstlichen Figuren, auch deren Unterscheid und Wirkung, sampt deren Namen in mancherlei Spraachen beschrieben: Deßgleichen auch, wie dieselbige in allerhand Kranckheiten beyde der Menschen und des Viehs sollen angewendet und gebraucht werden, angezeigt wird. Durch D. Casparum Bauhinum mit vielen neuen Figuren, nützlichen Arzneien und andern guten Stücken, mit sonderem Fleiß gebesseret. Reprint der Ausgabe Basel, Werenfels für König, 1664. Zwei Bände, darin alle drei Bücher enthalten. Hamburg, Behre, o.J. (1985?). 7 n.n. Bll., 663 SS.; 2 Bll., SS. 665 - 1529. Unzählige s.w. Abbildungen im Text. Fol., im Stil des Barock braun geprägte Leinwand. 280.-

Erscheinungsbild tadellos. - Achtung: erhöhte Versandkosten, hohes Gewicht!

35. Willdenow, Carl Ludwig und H. F. Link (Hrsg.): Grundriss der Kräuterkunde. Zu Vorlesungen entworfen von D. Carl Ludwig Willdenow. Nach dessen Tode neu herausgegeben mit Zusätzen von H. F. Link. Sechste vermehrte und verbesserte Auflage. Erster, theoretischer Theil. Berlin, Haude und Spener, 1821. VI, 711 (1) SS. Mit 10 Kupfertafeln und einer Farbentabelle von F. Guimpel. 8°, Pappband der Zeit (stärker berieben, Ecken und Kanten bestoßen, rechte obere Ecke des Vorderdeckels etw. beschädigt). 95.-

Staflou/Cowan Bd. 7, Nr. 17.655. Carl Ludwig Willdenow (1765-1812), Botaniker, ab 1801 Direktor des Berliner Botanischen Gartens, ab 1810 Prof. an der neugegründeten Berliner Universität. - Exemplar stockfleckig.



Botanik, Blumen und Blumenzucht

36. Bamber, C(harles) J(ames): Plants of the Punjab. A descriptive Key to the Flora of the Punjab, North-West Frontier Province and Kashmir. Lahore, Government Printing, 1916. 5 n.n. Bll., III, 652, XXVIII SS., 10 Illustrationen auf 6 s.w. Tafeln nach Photographien. Gr.-8°, Orig.-Leinwand, Rückentitel goldgeprägt. 450.-

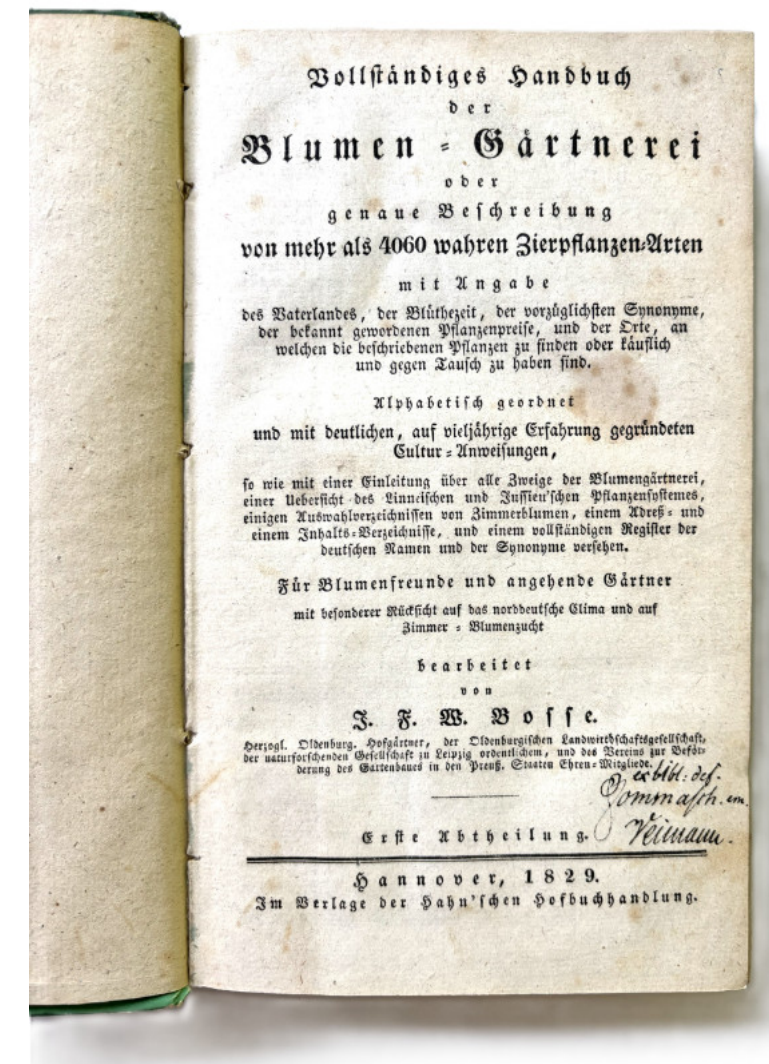
Stafleu/Cowan, I, S. 114. - Erste und einzige Ausgabe, basierend auf "Flora of British India". Bamber (1855 -1941), Britischer Soldat (Colonel, MVO) im Medizinischen Dienst. - Zeitgenössischer schwungvoller Namenseintrag auf dem fl. Vorsatz. Gutes sauberes Exemplar.

37. Berger, C(hristian) G(ottlieb): Taschenbuch für Blumenfreunde zur Beförderung der Pflanzenkultur. Zwei Teile in einem Band. (Teil zwei mit dem Untertitel der Erstausg. von 1802: "... kurze Charakteristik und Anweisung zur Cultur der vorzüglichsten in neudeutschen Gärten befindlichen Gewächse und Ziersträucher.") Zweite verbesserte und stark vermehrte Auflage. Leipzig, Gräff, 1805/04. VIII, 400 SS.; VIII, 280 SS. Anhang: Ausführliche Anweisung zur richtigen Aussprache der lateinischen Pflanzennamen: 110 SS., 1 Bl. Verlagsanzeigen. 8°, marmorierte Pappe der Zeit, olivgrüner Rücken mit zwei goldgeprägten Rückenschildchen. Einband mit Bestoßungen und Fehlstellen am Bezug, Kanten und Ecken berieben und bestoßen. 380.-

Dochnahl S. 15. - Christian Gottlieb Berger (1764 Geithain - 1829 Eisleben), evangelischer Pfarrer u.a. in Strehla, Ehrenmitglied der Leipziger Ökonomischen Gesellschaft, ab 1810 Superintendent in Eisleben. - Gut erhalten.

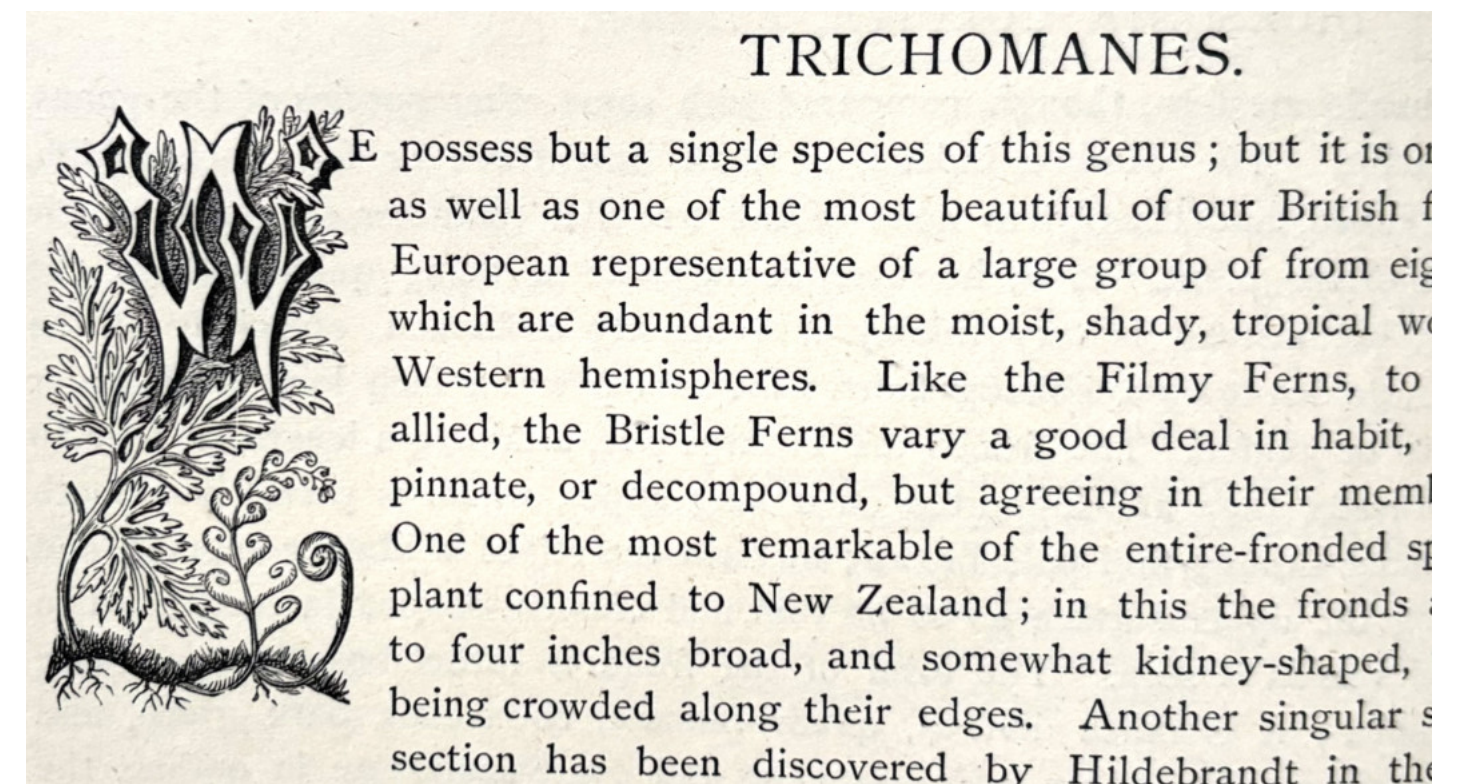
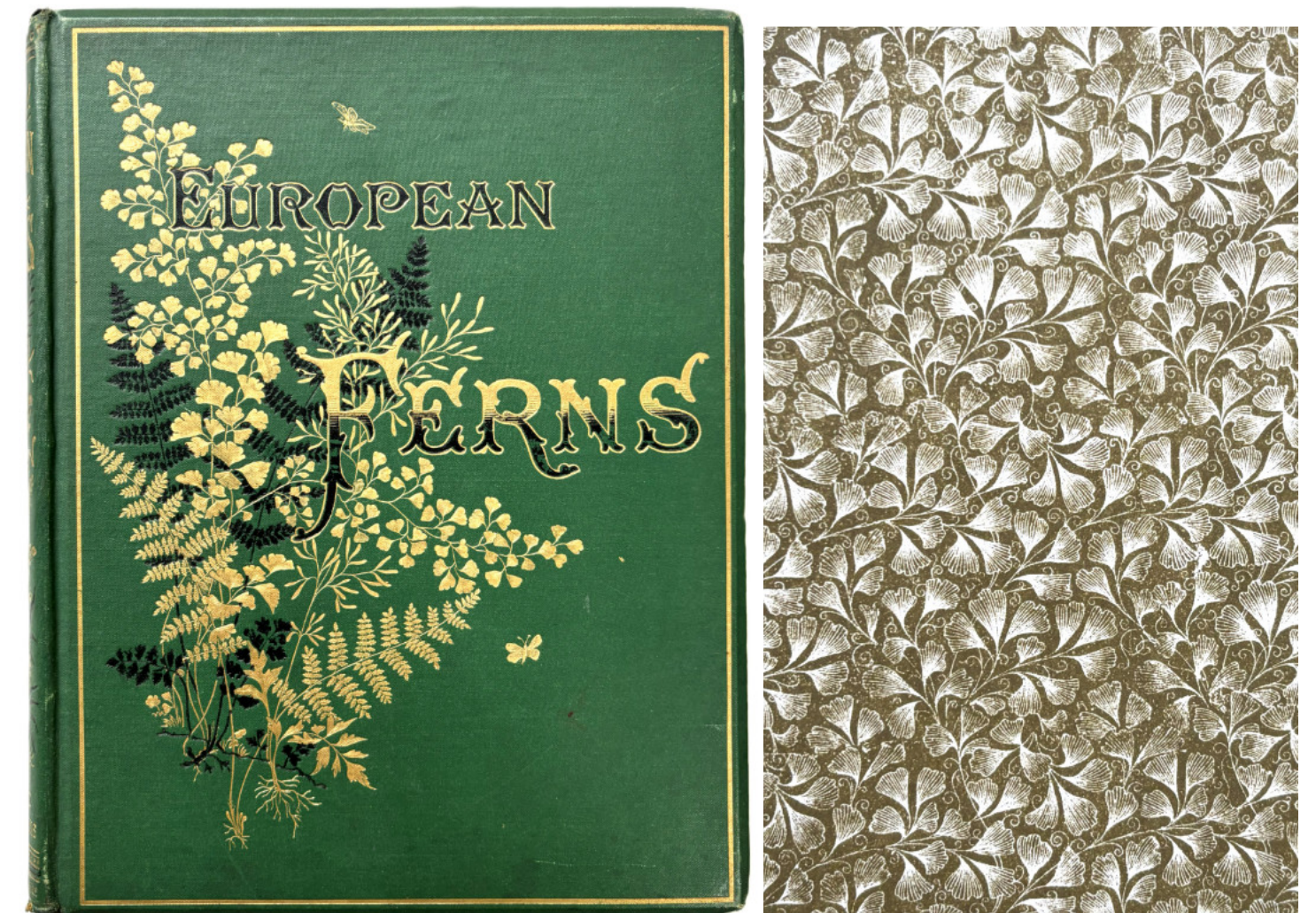
38. Bosse, J.F.W.: Vollständiges Handbuch der Blumen-Gärtnerei oder genaue Beschreibung von mehr als 4060 wahren Zierpflanzen-Arten. Mit Angabe des Vaterlandes, der Blüthezeit, der vorzüglichsten Synonyme, der bekannt gewordenen Pflanzenpreise, und der Orte, an welchen die beschriebenen Pflanzen zu finden oder käuflich und gegen Tausch zu haben sind. Zwei Abtheilungen in zwei Bänden. Hannover, Hahn'sche Hofbuchhandlung, 1829. XX, 1150 SS. 8°, grüne Orig.-Pappbände der Zeit, goldgeprägte Rückenschildchen. Die Einbände stärker berieben, Ecken bestoßen, Pappe an den Köpfen und Schwänzen etwas schadhaft. 250.-

Pritzel 1046. Nicht bei Stafleu/Cowan. - Erste Ausgabe. Standardwerk des Oldenburger Hofgärtners Julius Friedrich Wilhelm Bosse (1788-1864). - Zeitgen. Besitzeintrag auf den Titelseiten.



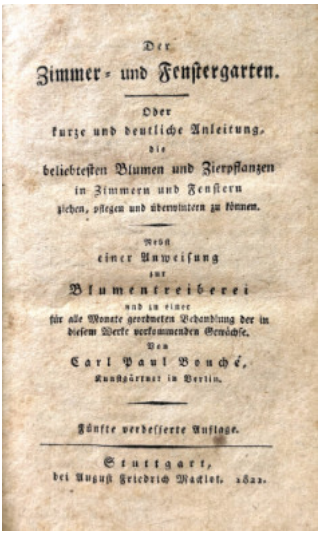
39. Britten, James: European Ferns. With coloured Illustrations from Nature by. D. Blair. London, Paris & New York, Cassel, Petter, Galpin & Co., (1879-81). VII, XLIV, 196 SS., 2 Bll. Verlagswerbung, mit 30 chromolithographischen Tafeln und zahlreichen Illustrationen im Text (vollständiges Exemplar). 4° (ca. 27,5 x 22 cm), original Verlagseinband: grüne Leinwand, Rücken und Vorderdeckel reich gold- und schwarzgeprägt, Goldschnitt. - Kapitale leicht bestoßen, Hinterdeckel etw. fleckig. 240.-

Staflou-C., Bd.1, 771. Nissen 235. Britten (1846 - 1924), Botaniker und Bibliograph, Herausgeber des "Journal of Botany", war mit den Royal Botanic Gardens in Kew und dem British Museum verbunden. Dieses schöne Werk ist mit Naturdrucken illustriert, einem im 18. Jahrhundert entwickelten Verfahren, bei dem Pflanzenproben zur Herstellung eines Bildes verwendet wurden. Die Probe hinterlässt einen direkten Abdruck auf einem Trägermaterial, das anschließend im Druckprozess verwendet wird. - Gut erhaltenes Exemplar.



40. Bouché, Carl Paul: Der Zimmer- und Fenstergarten. Oder kurze und deutliche Anleitung, die beliebtesten Blumen und Zierpflanzen in Zimmern und Fenstern ziehen, pflegen und überwintern zu können. Nebst einer Anweisung zur Blumentreiberei und zu einer für alle Monate geordneten Behandlung der in diesem Werke vorkommenden Gewächse. Fünfte verbesserte Auflage. Stuttgart, Macklot, 1821. VI, 370 SS. 8°, marmorierte Pappe der Zeit, handschr. Rückenschildchen (dieses tls. abgeblättert). 85.-

Dochnahl S. 23 (E.A. war 1808, Berlin). Carl Paul Bouché war u.a. Kunstgärtner in Berlin. - Durchgehend etwas gebräunt und stockfleckig. Hübsches zeitgenössisches Buchhändlerschildchen auf dem Innenspiegel.



41. (Cortambert, Louise and Frederic Shoberl): The Language of Flowers; with illustrative Poetry: To which is now first added the Calendar of Flowers. Revised by the author of "Forget Me Not" (i.e. Frederic Shoberl). Sixth American Edition. Philadelphia, Lea and Blanchard, 1843. 360 SS., 6 handkolorierte Tafeln. Kl.-8° (ca. 14 x 9,5 cm), rotes, reich blindgeprägtes Leder, goldgepr. Rückentitel, Goldschnitt. Einband an Ecken und Kanten berieben, Rücken am Kopf mit Schaden am Leder. 240.-

Vergl. BHL: "Probably based on "Le langage des fleurs" by Louise Cortambert, who wrote under the pseudonym 'Charlotte de Latour'. Revised by Frederic Shoberl. "Though this work is founded on a small French volume, yet, from the alterations which have been introduced, it cannot, strictly speaking, be called a translation."- Preface, S. 8. - Besitzeinträge auf Vorsatz, Papier der Tafeln gilbig, Exemplar etwas fleckig, teils auch stärker. Beiliegend eine Visitenkarte mit dem Aufdruck: "Mrs. Benj. L.Holt." (d.i. Anna Holt, geb. Brown aus San Joaquin, Kalifornien, die Ehefrau des bekannten US-Erfinders und Geschäftsmannes Benjamin Leroy Holt).

42. Dianthus - *Anonym*: Abbildung, Beschreibung und Naturgeschichte der Nelken, nebst einem Anhang, wie man diese schöne und mit Recht sehr beliebte Blume erziehen, warten, systematisch ordnen, vor Krankheit bewahren und heilen kann. Zweite Ausgabe. Mit 36 illuminirten Abbildungen. Regensburg, Daisenberger, o. J. (wohl 1810). Titelseite, 70 SS., 6 altkolorierte Kupfertafeln mit jeweils 6 Abbildungen von Blütenblättern zur Bestimmung der Sorten. 8° (ca. 17 x 10,5 cm), moderne Halbleinwand, Deckel mit Marmorpapierbezug, gedrucktes Rückenschildchen, neue Vorsätze. 340.-

Dochnahl S. 110. - Die Tafeln wohl durch das Kolorieren etwas wasserrandig. Neu gebundenes Exemplar. - Aus dem Bestand der Familie von Werlhof, mit entsprechendem, altem handschriftl. Namenszug auf der Titelseite. Selten!



43. Dierbach, J.H.: Beiträge zu Deutschlands Flora gesammelt aus den Werken der ältesten deutschen Pflanzenforscher. Zweiter Theil. Mit dem Bildnisse des Leonhard Fuchs. Heidelberg und Leipzig, Karl Groos, 1828. Lith. Frontispiz (Porträt), 1 Bl., 94 SS. 8°, original Verlagsbroschur, hinterer Umschlag mit Verlagswerbung. 120.-

Stafleru/Cowan, I., 1448 (2). Hier Teil 2 apart des eigentlich vierbändigen Werkes. Erste Ausgabe. Johann Heinrich Dierbach (1788-1845), Botaniker und Botanikhistoriker stammte aus Heidelberg. - Bibliotheks-Laufnummer auf Frontispiz verso, auf die Bildseite etwas durchschlagend. Durchgehend stockfleckig, am Anfang und zum Schluß stärker. Selten.

44. Dietrich, L. L.: Die Vermehrungsarten der Ziergewächse, besonders durch Samen, Stecklinge, Senker, Wurzeltheilung, Zwiebelbrut etc. Unter genauer Aufzählung aller Kunstgriffe, mit Berücksichtigung der durch die verschiedenen Arten von Gewächsen nöthig werdenden Abweichungen und mit gewissenhafter Benutzung der Quellen bearbeitet. Nordhausen, Fürst, 1844. VI, 118 SS., 2 Bll. Verlagsanzeigen. 8°, Pappe der Zeit. Einband stärker berieben, Ecken und Außenfalze bestoßen und leicht schadhaft. 140.-

Dochnahl, S. 37. Erste Auflage. - Zeitgenössischer Besitzeintrag auf Titel verso. Vorderes Innengelenk geplatzt.

45. Engler, A(dolf Heinrich Gustav): Beiträge zur Entwicklung der Hochgebirgsflore. Erläutert an der Verbreitung der Saxifragen. Aus: Abhandlungen der Königlich Preussischen Akademie der Wissenschaften. Jahrgang 1916. Physikalisch-Mathematische Klasse. Berlin, im Verlag der Akademie, 1916. 113 SS., 8 schematische Tafeln (= vollst.). 4° (ca. 29 x 23 cm), graue Leinwand, Rückenschildchen (unleserlich). 200.-

Stafleru /Cowan Bd. 1, Nr. 1714. - Sehr gutes, sauberes Exemplar. Selten!

46. Engler, A(dolf) und E. Irmischer: Saxifragaceae - Saxifraga. Aus: Das Pflanzenreich. Regni vegetabilis conspectus. Im Auftrage der Preuss. Akademie der Wissenschaften herausgegeben von A. Engler. Hier Bd. IV.117. Leipzig, Engelmann, 1919. 709 SS., 124 Figuren im Text. 4° (ca. 25 x 17 cm), etwas späterer privater Halbpergamentband, goldgeprägtes Rückenschildchen, Kopffarbschnitt, Einbandbezug bräunlich-grünes Batikpapier. 190.-

Vergl. Nissen 605. Stafleru/Cowan Bd. 1, Nr. 1713. - Adolf Engler (1844-1930), Botaniker, führender Pflanzenexperte seiner Zeit. "Als ordentlicher Professor in Kiel (seit 1878) gründete Engler 1880 die Zeitschrift 'Botanische Jahrbücher', die er in Breslau (seit 1884) und in Berlin (seit 1889) fortsetzte und um die Schriftenfolgen 'Die natürlichen Pflanzenfamilien' und 'Das Pflanzenreich' vermehrte. Sie dienten dem Ausbau seiner pflanzengeographischen Gedankengänge und eines eigenen Systems der Pflanzenwelt. Dieses faßte nicht



hypothetische Stammbaum-Äste zu Einheiten zusammen, sondern beweisbare Organisationshöhen der Sippen. Es wurde allgemein maßgebend, zumal es im Gegensatz zu früheren den Kryptogamen dieselbe Wichtigkeit einräumte wie den Phanerogamen." (NDB). "Das Pflanzenreich" erschien bis weit nach Englers Tod, zu seinen Lebzeiten kamen 97 Bände ans Licht. - Erfreulich gut erhaltenes, hochwertig gebundenes Exemplar.

47. Foerster, Karl: Das Blumenzwiebelbuch. Glanz- und Gartenleben der winterharten Blumenzwiebel- und Knollengewächse in ihrem Flor von Vorfrühling bis Spätherbst. Aus der Reihe: "Alles für den Garten". Band IV. 1. bis 10. Tsd. Berlin u. Bern, Verlag der Gartenschönheit., 1939. 176 SS., zahlreich s.w. und farbig bebildert, einige Farbtafeln nach Aquarellen von Esther Bartning. 4°(ca. 27 x 19 cm), blaue Orig.-Leinwand, Rücken- und Vorderdeckel dunkelblau geprägt. 90.-

Gutes, sauber erhaltenes Exemplar.

48. Foerster, Karl und Camillo Schneider: Das Dahlienbuch. Bücher der Gartenschönheit. Fünfter Band. Berlin-Westend, Verlag der Gartenschönheit, 1927. 103 (1) SS., zahlreich farbig und s.w. bebildert. 4° (ca. 25 x 24 cm), orange Orig.-Leinwand, Rücken und Vorderdeckel goldgeprägt. 80.-

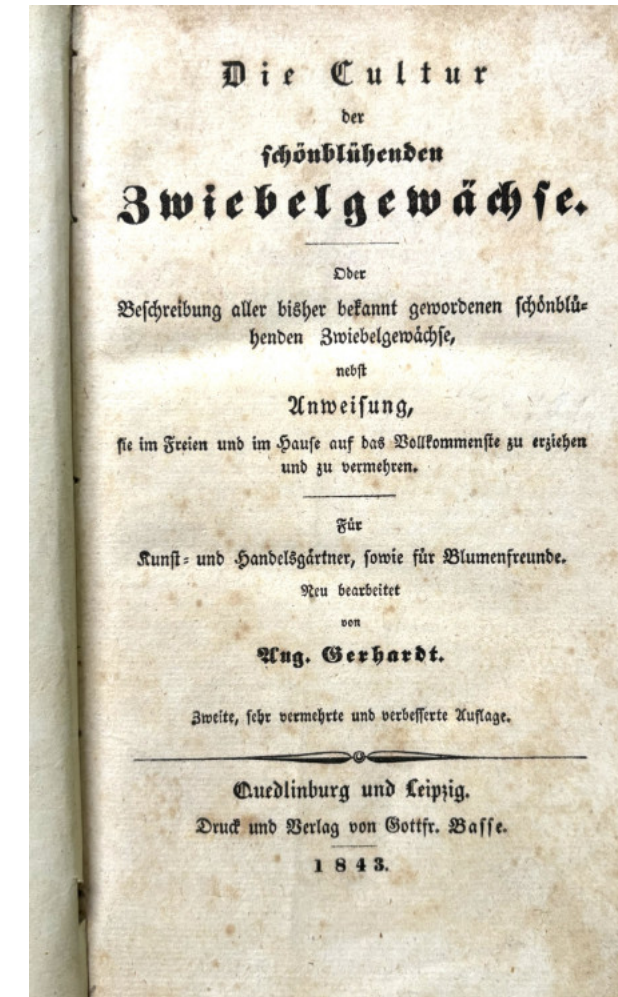
Einband fleckig, Vorsätze stark stockfleckig, Exemplar sonst gut und brauchbar.

49. Frege, Christian August: Versuch eines allgemeinen botanischen Handwörterbuchs, lateinisch-deutsch, und deutsch-lateinisch. Zwei Teile in einem Band. Zeitz, Webel, 1808. Seiten III-XVIII, 382 SS., ein Blatt Verlagsanzeigen, 160 SS., 1 Bl., 4 gefaltete, kolorierte Kupfertafeln, vermutlich fehlt der Vortitel. Gr.-8° (ca. 21 x 13 cm), brauner Halblederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückenschildchen und etwas Rückenvergoldung, Rotschnitt. Einband berieben. 250.-

Zischka 215. Nicht bei Dochnahl und Stafleu/Cowan. Chrisian August Frege (1759 - 1834), dt. Botaniker, Biologe, Pfarrer. - Stellenweise gering stockfleckig. Anfangs im oberen Rand stellenweise braunfleckig. Fliegender Vorsatz mit hinterlegtem Ausriß am Eck. - Selten.

50. Gerhardt, Aug(ust): Die Cultur der schönblühenden Zwiebelgewächse. Oder Beschreibung aller bisher bekannt gewordenen schönblühenden Zwiebelgewächse, nebst Anweisung, sie im Freien und im Hause auf das Vollkommenste zu erziehen und zu vermehren. Für Kunst- und Handelsgärtner, sowie für Blumenfreunde. Neu bearbeitet, ... zweite, sehr vermehrte und verbesserte Auflage. Quedlinburg und Leipzig, Basse, 1843. IV, 240 SS. 8°, Halbleder der Zeit, Rückenvergoldung, marmorierte Einbanddeckel. An Ecken und Kanten berieben. 300.-

Dochnahl 57. - Vereinzelt etwas fleckig, von guter Erhaltung. Aus dem Bestand der Zentralen Slawischen Landwirtschaftsbibliothek in Prag (1938), mit deren alten Stempeln. - Selten.



Zu 50. Gerhardt



51. Gerhardt, Aug(ust): Vollständiges Handbuch der Blumenzucht. Oder gründliche Anweisung, alle vorzüglichen Blumen und Zierpflanzen in Gärten, Gewächshäusern, Zimmern und Fenstern zu ziehen, nebst botanischer Beschreibung und specieller Angabe der Cultur von mehr als 20.000 Arten solcher Gewächse. In alphabetischer Ordnung. Zweite, gänzlich umgearbeitete und vermehrte Auflage. Quedlinburg und Leipzig, Basse, 1842/43. VI, 238 SS., 1 Bl. Verlagswerbung; 480 SS. 8°, Halbleder der Zeit, goldgeprägte Rückenschildchen, etwas Rückenvergoldung, grüne marmorierte Einbanddeckel, Rotschnitt. Einbände berieben, Kanten bestoßen. 240.-

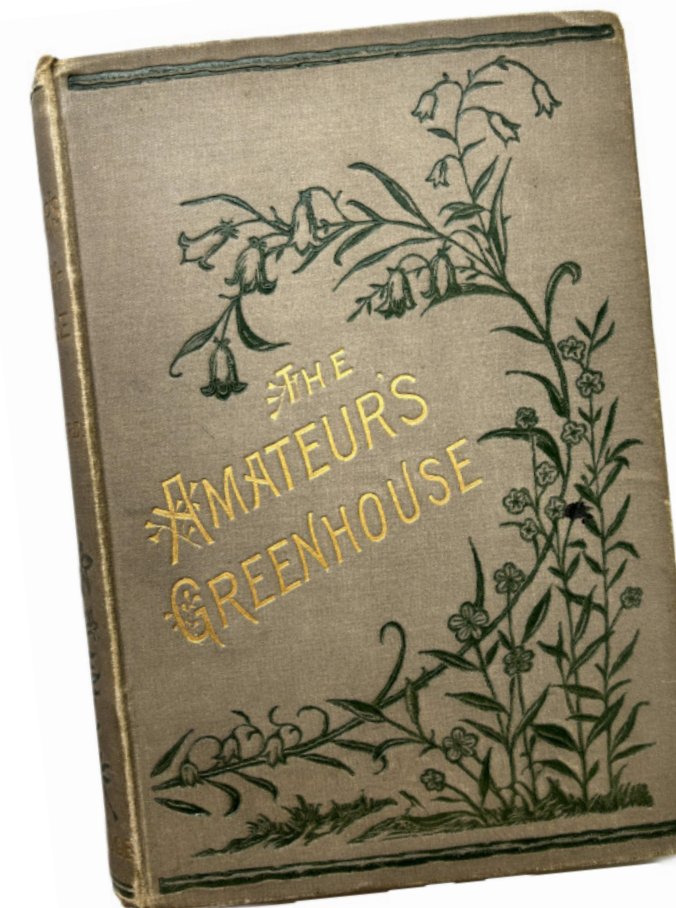
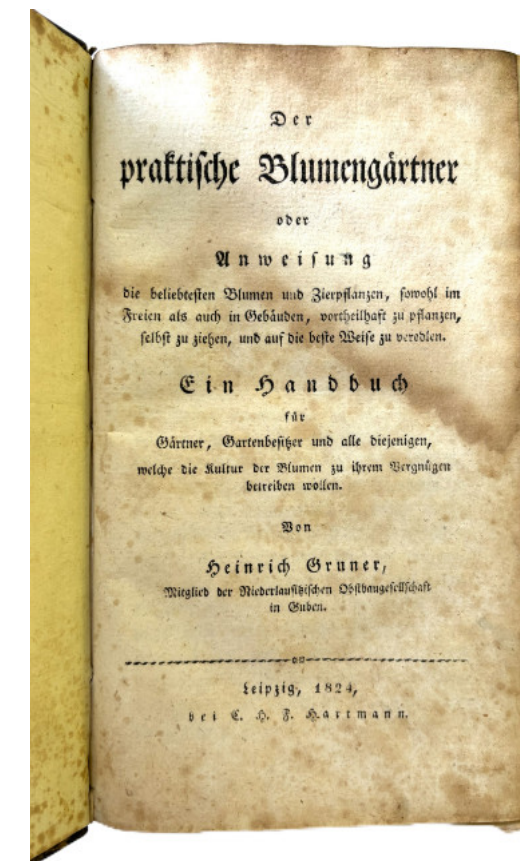
Dochnahl S. 57. - Teil 1 etwas stockfleckig, Teil 2 ebenso und zudem wasserrandig. Aus dem Bestand der Kapuziner in Rosenheim, mit deren alten Stempeln, bzw. Bibliotheksschildchen.

52. Gruner, Heinrich: Der praktische Blumengärtner oder Anweisung die beliebtesten Blumen und Zierpflanzen, sowohl im Freien als auch in Gebäuden, vorteilhaft zu pflanzen, selbst zu ziehen, und auf die beste Weise zu veredeln. Ein Handbuch für Gärtner, Gartenbesitzer und all diejenigen, welche die Kultur der Blumen zu ihrem Vergnügen betreiben wollen. Leipzig, Hartmann, 1824. VI, 350 SS. 8°, marmorierter Pappband der Zeit, handschr. Rückenschildchen. Einband berieben, Ecken und Kanten etwas bestoßen. 140.-

Dochnahl S. 62. Erste Ausgabe, selten! Auf dem fliegenden Vorsatz mit zeitgenössischem Widmungsgedicht ("Dem Hause Osen, 1835 ..."). - Durchgehend braunfleckig und teils wasserrandig.

53. Harned, Joseph E.: Wild Flowers of the Alleghanies. Being a Description of Their Character, Habits, Flowering Season, and Location; A Concise Definition of Colors, references to Medicinal Properties, Notations of the Insects that Assist in Their Fertilization; also Numerous Flower Legends, Historical References and a Fully Illustrated Key to the Most Important Diagnostic Characters of the Families Represented. A Check List of Ferns Occurring in the Area is Appended. Second Edition. Oakland, published by the author, 1936. XXXII, 675 SS., zahlreiche Abbildungen im Text, 16 Farbtafeln. Gr.-8°, blaue Orig.-Leinwand, Rücken und Vorderdeckel goldgeprägt. Mit dem Orig.-Schutzumschlag (dieser mit hinterlegten Ausrissen und eingelegt in ein "Book Jacket Cover" aus Zellophan). 120.-

Vorsätze gebräunt, im Indexteil einige wenige Annotationen an den Rändern, sonst sauber und gut erhalten. - Fliegender Vorsatz mit handschr. Widmung des Autors an Mrs. Georgeanna Weaver sowie deren Todesanzeige (diese tls. herausgerissen), verso montierte Portrait-Photographie des Autors mit dessen handschriftlicher Signatur.



Zu 55. Hibberd

54. Heath, Francis George: The Fern World. Sixth Edition. London, Low, Marston, Searle and Rivington, 1879. XI, 459 (1) SS., 12 chromolithographische Tafeln, 5 ganzseitige Holzstiche und einige Abbildungen im Text. 8°, Halbleder der Zeit über 5 Bündeln, Goldschnitt, goldgeprägter Rückentitel sowie Rückenvergoldung in 5 Feldern (diese jedoch größtenteils verblasst), Vorsätze rotes Kamm-Marmorpapier. Leder an Ecken und Kanten berieben und bestoßen. 140.-

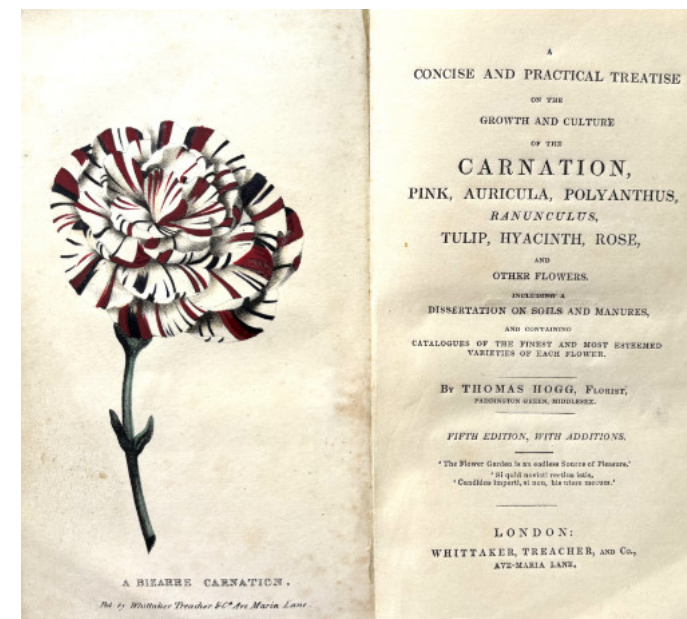
Alter Namenseintrag auf Schmutztitel. - Gut erhalten, die schönen Farbtafeln sauber.

55. Hibberd, Shirley: The Amateur's Greenhouse and Conservatory: A handy Guide to the Construction and Management of Plant-Houses and the Selection, Cultivation and Improvement of ornamental Greenhouse and Conservatory Plants. Illustrated with Coloured Plates and Wood Engravings. London, Groombridge & Sons, 1883. 272 SS., 3 chromolithographische Tafeln und sehr zahlreiche Abbildungen im Text. 8°, illustr. Orig.-Leinwand, Rücken und Vorderdeckel gold- und grünegeprägt. Ecken und Kanten leicht berieben. 150.-

Die erste der Farbtafeln stockfleckig. Sonst gutes und sauberes Exemplar.

56. Hogg, Thomas: A concise and practical Treatise on the Growth and Culture of the Carnation, Pink, Auricula, Polyanthus, Ranunculus, Tulip, Hyacinth, Rose, and other Flowers. Including a Dissertation on Soils and Manures, and containing Catalogues of the finest and most esteemed Varieties of each Flower. Fifth Edition, with Additions. London, Whittaker, Treacher & Co, (1832). 4 SS. Verlagsanzeigen, 1 weißes Blatt, XXXI, 275 SS., 4 SS. Verlagswerbung, 6 handkolorierte lithographische Tafeln. 8°, blaue Leinwand der Zeit, Rückenschildchen (tfs. abgeblättert). Einband berieben, Ecken bestoßen, Buchblock etwas verzogen. 140.-

Seiten 1/2 der Verlagsanzeigen mit Loch (Textverlust), die Tafeln teils leicht fleckig, zwei Seidenhemdchen fehlend.



57. Kains, M. G. and L. M. McQuesten: Propagation of Plants. A Complete Guide for Professional and Amateur Growers of Plants by Seeds, Layers, Grafting and Budding, with Chapters on Nursery and Greenhouse Management. Revised and enlarged Edition. London, Routledge and K. Paul Ltd, 1942. X SS., 1 Bl., 639 (6) SS., 350 s.w. Abbildungen im Text. Gr.-8°, blaue Orig.-Leinwand, Rücken- und Deckeltitel goldgeprägt. Einband leicht berieben, Rücken etwas gebleicht. 120.-

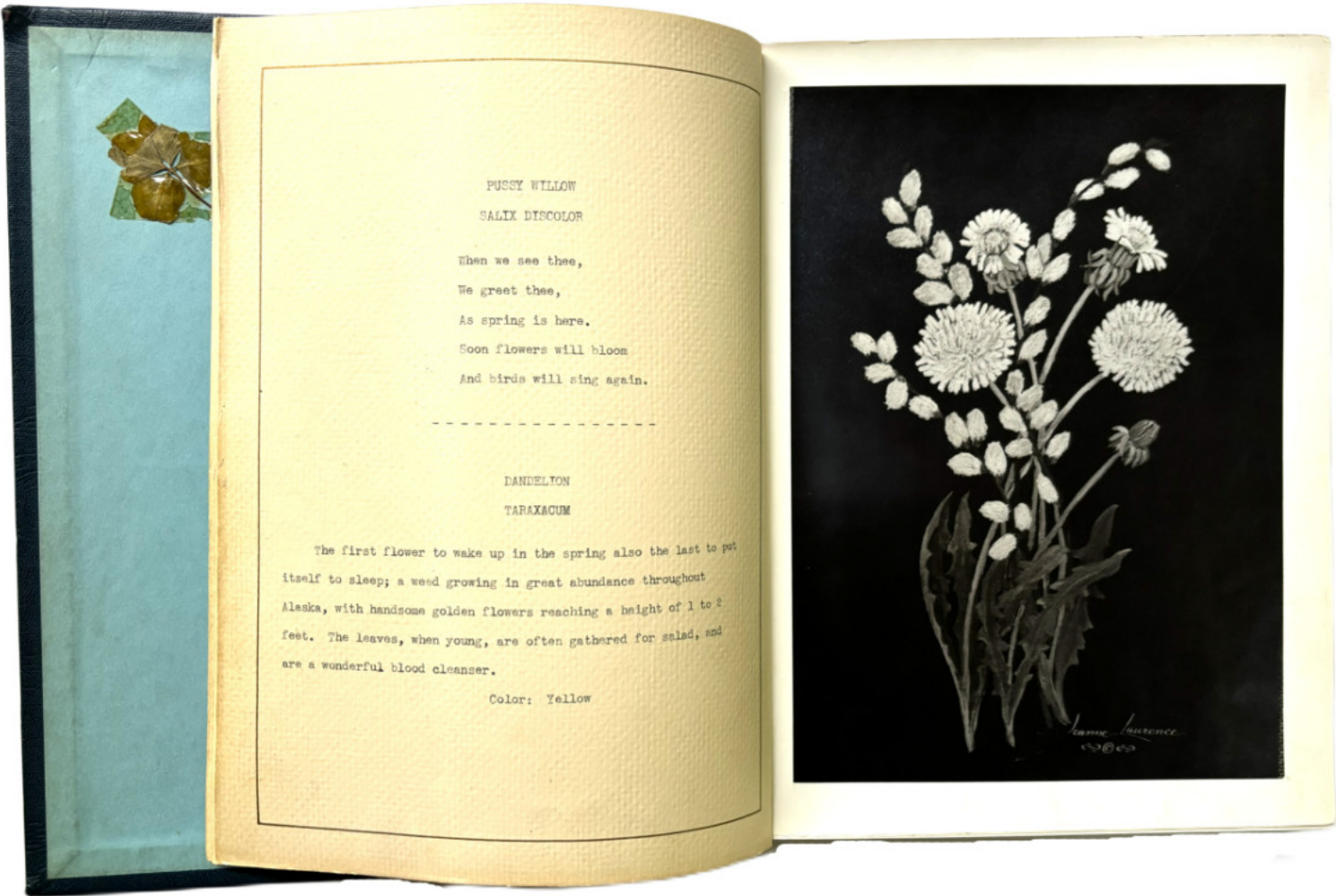
Gutes, sauberes Exemplar.

58. Laurence, Jeanne: Album of Alaska Wild Flowers. "Dedicated To My Husband Sydney Laurence and many friends who encouraged me to keep up the idea to publish a book of the Alaska Wild Flowers." Ohne Jahresangabe, (ca. 1930). 3 n.n. Bl., 94 (recte 93) Blatt (Photokartons, s.w. Photos der gemalten Pflanzen (ursprünglich Gouachen?), handschriftlich foliiert, verso mit Schreibmaschine beschriftet: Erläuterung der jeweils gegenüberliegenden Abbildung unter Angabe der Farben). Die Textseiten alle mit der Hand golden regliert. 4°, petrolfarbenes Leinwandalbum, Deckeltitel goldgeprägt, Schraubbindung. 450.-

Jeanne Laurence, geb. Kunath (1887–1980), Malerin und Grafikerin, in Frankreich geboren, wanderte 1919 in die Vereinigten Staaten aus und heiratete 1928 den damals bedeutendsten Maler Alaskas, Sydney Laurence. Unter dem Titel "An Album of Alaska Wild Flowers" erschien viel später (Seattle, Salisbury Press, 1974) von ihr eine Publikation, die wohl unter anderem zurückgeht auf dieses, hier offenbar von der Künstlerin privat als Unikat, oder in sehr geringer Auflage, hergestellte Exemplar. - Titelseite etwas fingerfleckig, an den Innenspiegeln je ein vierblättriges Kleeblatt eingeklebt.

59. Bennett, Alfred W.: The Flora of the Alps. Being a Description of all the Species of Flowering Plants indigenous to Switzerland; and of the Alpine Species of the Adjacent Mountain Districts of France, Italy, & Austria including the Pyrenees. Two Volumes. London, Nimmo, 1896. XXII, 165 SS.; VI, 223 SS., 120 Farbtafeln. 8°, grüne Orig.-Leinwand, Rücken und Vorderdeckel goldgeprägt. 180.-

Vereinzelt leicht stockfleckig.



60. Lilien - Deutsche Iris- und Liliengesellschaft E.V. Nachrichtenblatt. 4 vollständige Jahrgänge. Leonberg bei Stuttgart, im Verlag der Gesellschaft, 1962 - 1965. 8°, private Leinwand. 120.-

Es liegen vor: Jahrgang 1962, Nr. 1-6. Jg. '63, Nr. 1-6. Jg. '64, Nr. 1-6. Jg. '65, Nr. 1-6. - Die Deutsche Iris- und Liliengesellschaft wurde 1973 umgewandelt in: Gesellschaft der Staudenfreunde E.V. Von deren vierteljährlichem Organ "Der Staudengarten" liegen folglich hier zwei Jahrgänge bei: 1974 Nrn. 1 - 4 und 1975 Nrn. 1 - 4. - Alle Bände tadellos erhalten.

61. Malo, Chr. (Almanach): Guirlande de flore. Paris, Janet, (1815). Mit gestochenen koloriertem Titel und 15 kolorierten Kupfertafeln. XXXVI, 216 SS., 4 Bll. (Kalendarium für 1816). 12°, Orig.-Pappband mit rosa Glanzpapierbezug im gleichfarbigen Orig.-Schuber. Schuber etwas berieben, der Einband fleckig. 400.-

Vicaire V, 478. Dunthorne 35. Nissen 1265. Blunt 219. Die reizenden Blumenkupfer von Teillard nach P. Bessa. – Innen tadellos.

62. Nelkenzucht - System der Garten-Nelke, gestützt auf das allgemein geltende Weismantelsche Nelken-System; nebst einer angehenden Blumenfreunden gewidmeten, möglichst vollständigen Anleitung zur Erziehung, Wartung und Pflege der Nelke, und einem Anhang über die Kultur einiger anderer Lieblingsblumen. Mit einer nach der Natur gemalten Nelkentabelle. Berlin, Amelang, 1827. 2 Bll., 196 SS., eine große, mehrfach ausfaltbare handkolorierte Tabelle. 8°, grüner, illustrierter original Verlagseinband, Broschur der Zeit, unbeschnittenes Exemplar. 300.-

Dochnahl 154, nennt jedoch keinen Verfasser. - Gutes, wohlerhaltenes Exemplar aus dem Bestand der F. F. Hofgärtnerei in Donaueschingen, mit deren altem Schildchen und Bibliotheksstempel auf der Titelseite. Selten.



63. Neuenhahn, Carl Christian Adolph: Der Blumenzwiebelgärtner oder Beschreibung von allen auf der Erde bekannten Lilienartigen Gewächsen, nebst Anzeige ihrer Kultur. Erster Band (von zwei), enthaltend 421 Arten Zwiebel- und Knollengewächse. Leipzig, Kummer, 1804. LXVIII, 418 SS. 8°, Leinwand der Zeit, Rücken goldgepr. (Gold etwas verblasst). 300.-

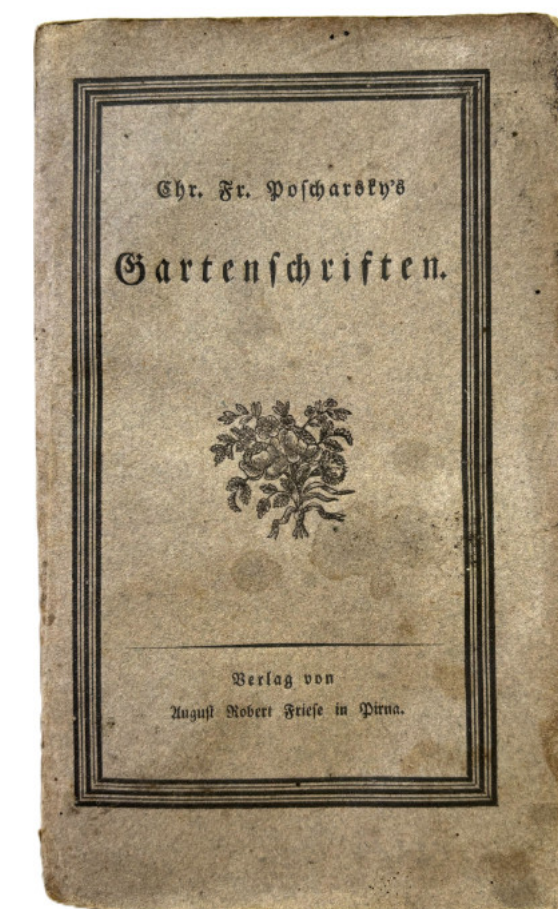
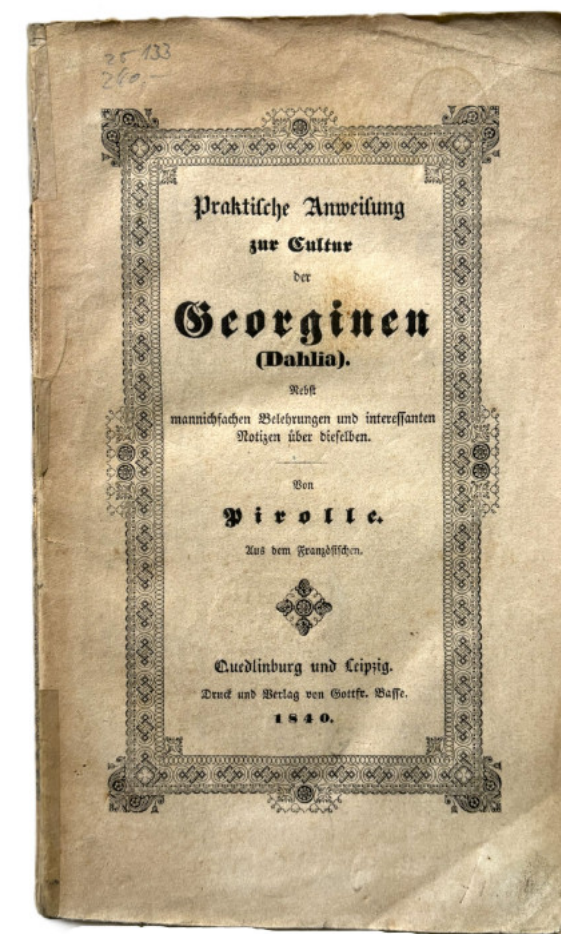
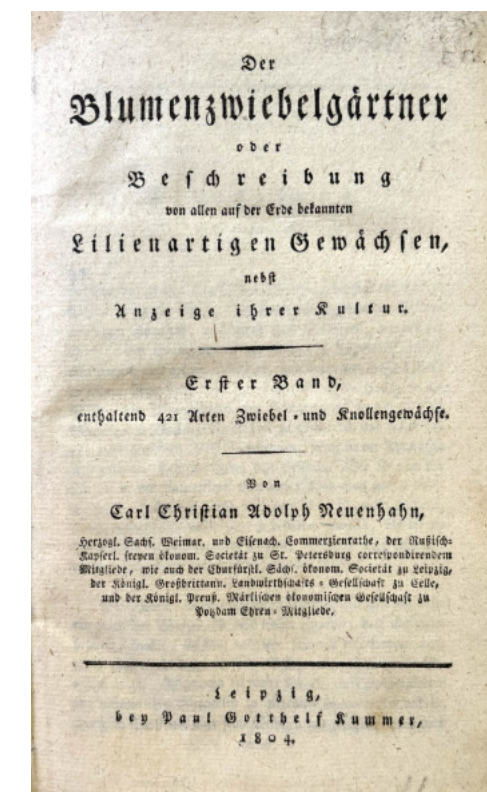
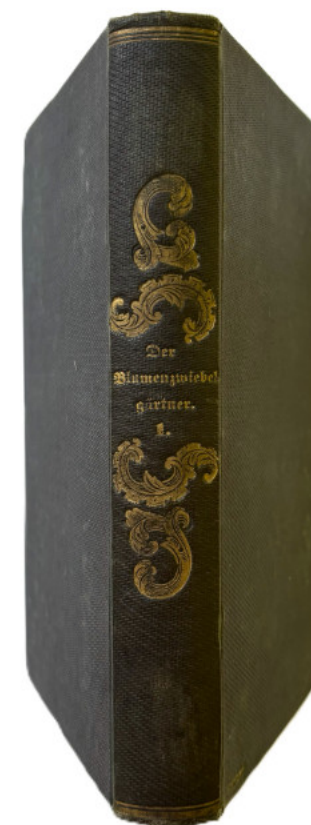
Dochstuhl S. 112. Erste Ausgabe. Hier nur Band 1! - Titelseite mit Rasur, gutes sauberes Exemplar.

64. Pirolle, (Louis Joseph): Praktische Anweisung zur Cultur der Georginen (Dahlia). Nebst mannichfachen Belehrungen und interessanten Notizen über dieselben. Aus dem Französischen. Orig. Titel: Traité special et didactique du Dahlia. Quedlinburg und Leipzig, Basse, 1840. VIII, 118 SS., 1 Bl. Verlagsanzeigen. 8°, original Verlagsbroschur (diese etwas knittig und mit alt hinterlegten Läsuren). 240.-

Dochstuhl 120. Louis-Joseph Pirolle (1773 - 1845), Botaniker. 1824 veröffentlichte er "Le Jardinier amateur ou l'Horticulteur français", er war 1827 einer der Gründer der Pariser Gartenbaugesellschaft. - Wohlerhaltenes Exemplar aus dem Bestand der F.F. Hofgärtnerei Donaueschingen, mit deren altem Bibliotheksschildchen und Stempel. Selten.

65. Poscharsky, Christian Friedrich: Das Ganze der Blumenzucht, oder der vollständig belehrende Blumengärtner. Umschlagstitel: "Chr. Fr. Poscharsky's Gartenschriften". Eine deutliche Anweisung zur Kenntniß, Behandlung und Wartung der vorzüglichsten und einheimischen Blumen, Gewächse und Ziersträucher, welche sowohl in offenen Gärten als in Treibhäusern erzogen und gepflegt werden können. Zweite verbesserte Auflage. Pirna, Friese, 1832. VIII, 272 SS. 8°, original Verlagsbroschur (etwas angegraut und fleckig). Hinterer Umschlag der Broschur mit Auflistung aller bisher bei Friese erschienenen Schriften von Poscharsky. 150.-

Dochstuhl 121. Poscharsky (*1772), Kunst- und Handelsgärtner in Dresden, Mitglied der Leipziger oeconomischen Gesellschaft, Verfasser weiterer zwischen 1808 und 1832 erschienener Schriften, eröffnete um 1820 seinen Gartenbaubetrieb an der Bautzner Straße. Nach einer 40-seitigen Einführung in die Grundsätze des Blumenanbaus, folgen im Hauptteil des Werkes die anfallenden Arbeiten von Januar bis Dezember eines Gartenjahres, am Schluß noch 8 SS. "Von der Behandlung der Orangenbäume insbesondere" sowie ein Index. - Durchgehend etwas gebräunt und tfs. fleckig, die letzten ca. 50 SS. wasserrandig.



66. Pratt, Anne: Wild Flowers. With ninety-six Plates, printed in Colours. 2 Bände, First and second series. Indexes by the Rev. G. Egerton Warburton. London, Society for promoting Christian Knowledge, 1893, 1902. IV, 192 SS. 4 SS. Verlagswerbung, 96 Tafeln; IV, 227 SS. 4 SS. Verlagswerbung, 96 Tafeln. Kl.-8° (ca. 14 x 12 cm), dunkelgrüne Leinwand, Rücken- und Deckeltitel goldgeprägt. Orig. Verlageseinbände, an Ecken und Kanten etwas berieben. 140.-

Vergl. Stafleu/Cowan, Bd. 2 S. 383, dieser Titel dort jedoch nicht. Band 1 von 1893, Band 2 von 1902. Anne Pratt (1806 - 1893, ab 1866 Mrs. John Pearless), engl. Verfasserin populärwissenschaftlicher Botanikbücher. Alter Namenseintrag, bzw. Schenkungsvermerk auf den Vorsätzen. Mit 192 chromolithographischen Tafeln vollständig. - Band 1 innen etwas fleckig.

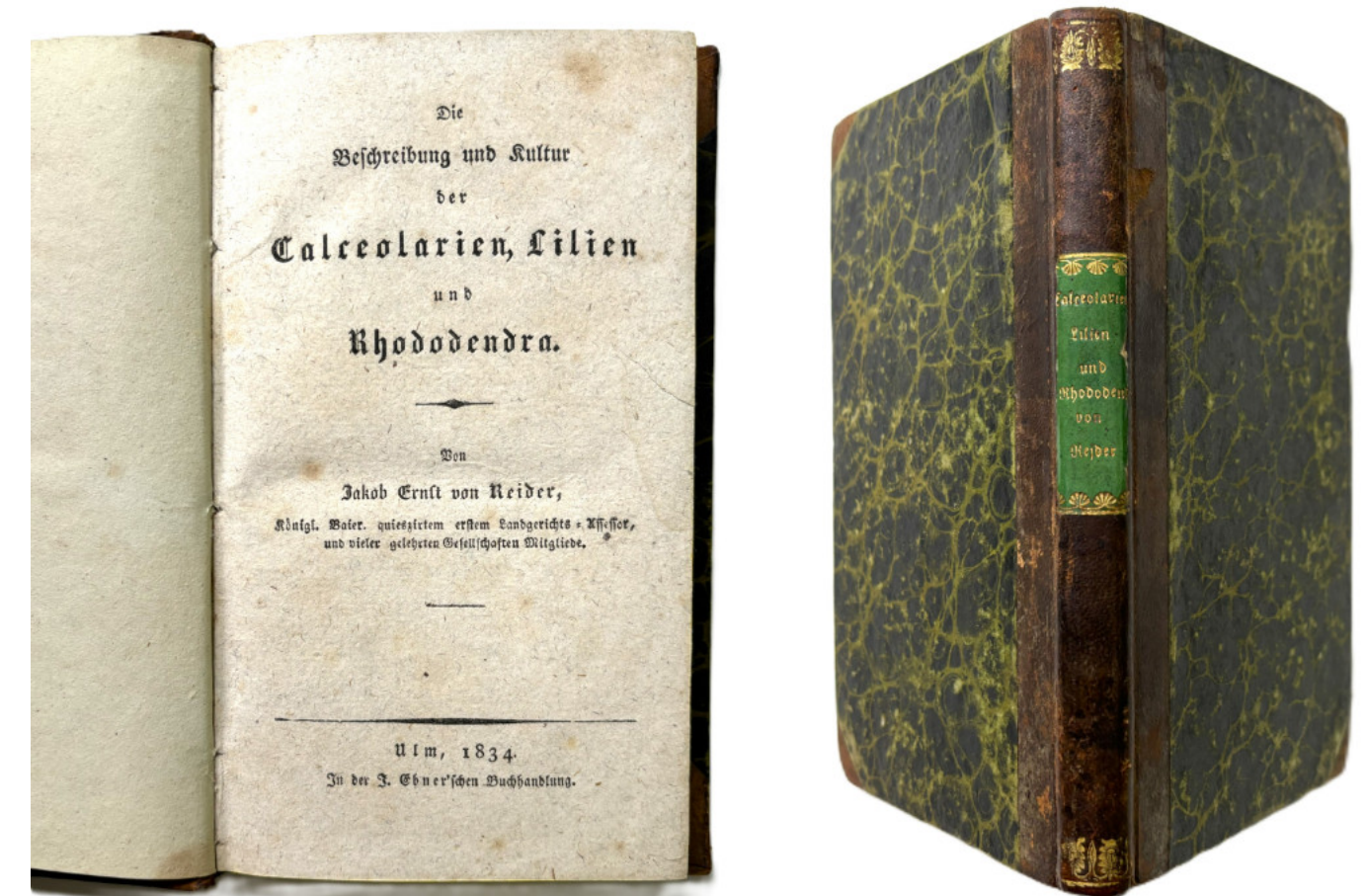
67. Reider, Jakob Ernst von: Die Beschreibung und Kultur der Calceolarien, Lilien und Rhododendra. Ulm, Ebner, 1834. 159 (1) SS. 8°, Halbleder der Zeit, grünes, goldgeprägtes Rückenschildchen, marmorierte Einbanddeckel, Farbschnitt. Einband etwas berieben, Ecken leicht bestoßen. 340.-

ADB XXVII, 683. Stafleu/Cowan Bd. 4, Nr. 8910. Erste Ausgabe. Reider war Assessor am Landgericht Hersbruck, Gutsbesitzer und fruchtbarer landwirtschaftlicher Schriftsteller. - Vorsätze etwas leimschattig, sonst vereinzelt leicht fleckig, insgesamt gutes Exemplar. Selten!

68. Reider, Jakob Ernst von: Die Geheimnisse der Blumisterei in Beschreibung und der Kultur aller bekannten Garten-, Glas- und Treibhaus-Blumen und Ziergewächse. Auch die Kunst zu jeder Jahreszeit, sich ohne großen Kostenaufwand, ohne Glas- und Treibhaus die schönsten Blumen im Zimmer und vor dem Fenster zu ziehen. Dritte gänzlich umgearbeitete viel vermehrte u. verbesserte Auflage. Nürnberg und Leipzig, Zeh, 1827. 792 SS. Kl-4°, Halbleinwand, Rückentitel goldgeprägt. Der Rücken modern, Kapitalbändchen ebenfalls erneuert. 200.-

ADB XXVII, 683. Dochnahl S. 128. Zu Reider siehe Nr. 67. - Titelseite etwas gebräunt und fleckig, sonst sauber und von guter Erhaltung.

69. Reider, Jakob Ernst von: Handbuch der Blumenzucht. Oder die Kunst, alle Pflanzen selbst zu erkennen und zu benennen, zu kultivieren, zu veredeln und zu vermehren, warme Beete anzulegen, zweckmäßige Gewächshäuser zu erbauen und einzurichten, alle Pflanzen sicher zu überwintern, Gärten anzulegen und mit Blumen zu zieren. Nürnberg u. Leipzig, Zeh, 1828. XVI, 390 SS., 1 Bl. Errata. 8°, moderne Halbleinwand, goldgeprägtes Rückenschildchen, marmorierte Einbanddeckel. Ansprechend neugebundenes Exemplar. 170.-



ADB XXVII, 683. Nicht bei Stafleu /Cowan. Erste Ausgabe. Zu Reider siehe Nr. 67. - Erste Blatt mit leichten Flecken am Rand und minim. Papierschaden. Sauberes gutes Exemplar.

70. Schiffner, Victor: Monographia Helleborum. Kritische Beschreibung aller bisher bekannt gewordenen Formen der Gattung Helleborus. Nova Acta der Ksl. Leop.-Carol. Deutschen Akademie der Naturforscher. Bd. LVI, Nr. 1. Halle, in Commission bei Engelmann, Leipzig, 1890. 198 SS., 8 (chromo)-lithographische Tafeln, davon 7 farbig (= vollst.). 4° (ca. 32 x 25 cm), spätere private Leinwand, goldgeprägtes Rückenschildchen. Die Umschläge der Orig.-Broschur mit eingebunden. 240.-

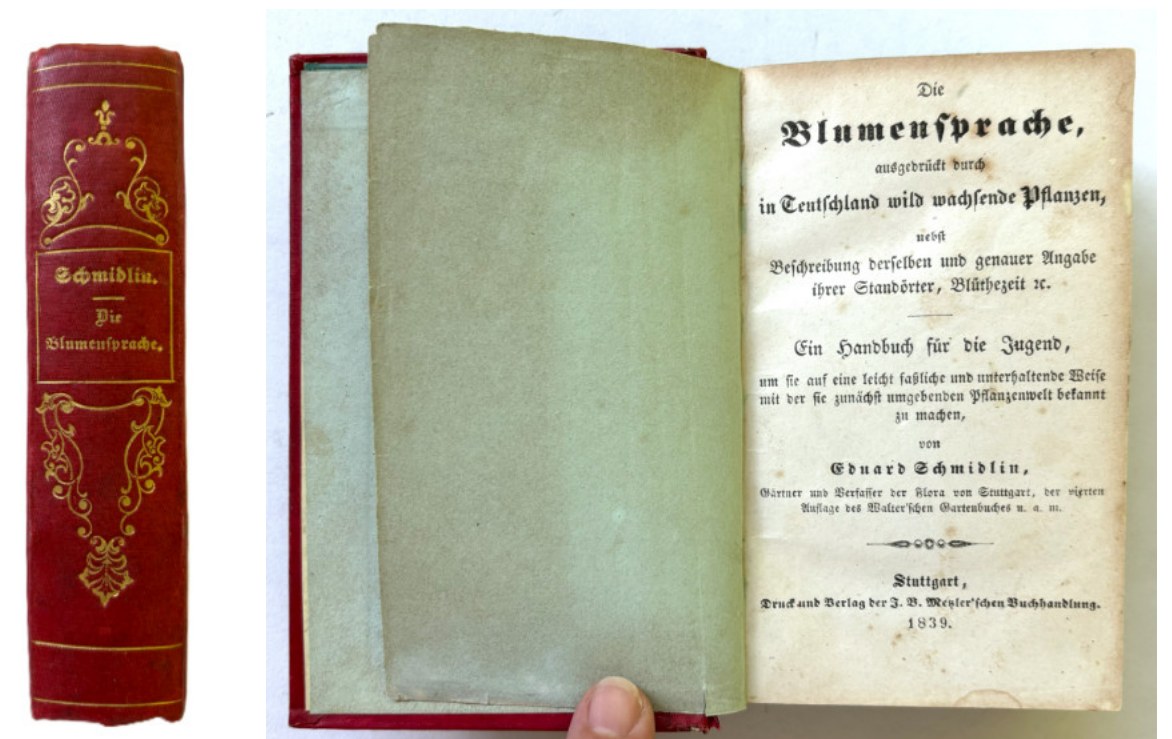
Stafleu/Cowan, Bd. V (1985), Nr. 10.605. Erste Ausgabe. Victor Felix Schiffner (1862 - 1944), österreichischer Botaniker, Professor, Spezialist für Lebermoose. - Gut und sauber erhalten. Selten.

71. Schmidlin, Eduard: Die Blumensprache, ausgedrückt durch in Teutschland wild wachsende Pflanzen, nebst Beschreibung derselben und genauer Angabe ihrer Standörter, Blüthezeit etc. Ein Handbuch für die Jugend, um sie auf eine leicht fassliche und unterhaltende Weise mit der sie zunächst umgebenden Pflanzenwelt bekannt zu machen. Stuttgart, Metzler, 1839. XX, 706 SS. Kl.-8°, rote Leinwand der Zeit, Rücken goldgeprägt, Grünschnitt. 190.-

Nicht bei Dochnahl. Stafleu/Cowan, Bd. 5, S. 242. Eduard Schmidlin (1808-1890), populärer Botaniker, deutsch-schweizerischer Gartenbauer, Revolutionär und Hotelier. Von 1857-1870 leitete er als Verwalter das erste Hotel und den Gasthof am Giessbach (Brienzersee), dessen Park und Außenanlage er gestaltete und nicht zuletzt dadurch dieses Haus zu einer Fremdenverkehrsattraktion zu machen verstand. - Vorderer Innenfalz restauriert, Expl. in der ersten Hälfte stockfleckig, zu Beginn etwas stärker. Sonst gut erhalten. Selten!

72. Staudenfreunde. - diverse Autoren: Der Staudengarten. Vierteljährlich erscheinende Zeitschrift der Gesellschaft der Staudenfreunde e.V. - Fünf vollständige Jahrgänge der Zeitschrift. Leonberg und Pfedelbach-Untersteinbach, im Verlag des Vereins, 1974, 1975, 1989, 1990 und 1991. 8°, Privateinband: 3 Bände grüne Halbleinwand, gedruckte Rückenschildchen, Einbanddeckel Marmorpapier, 2 Bände schlichte beige Leinwand. 140.-

Jeweils auf gelbem Papier die zu den einzelnen Nummern erschienenen "Gesellschafts-Nachrichten" mit eingebunden. Aus dem Nachlass des Dr. h.c. Fritz Köhlein. - In bestem Zustand.



73. Wallace: Notes on Lilies and their Culture. Second Edition, revised, enlarged, re-written throughout, and embellished with numerous Woodcuts. Colchester, New Plant and Bulb Company, 1879. 8 n.n. Bll., 215 SS., IX SS. Insetate. 8°, rote Orig.-Leinwand, Vorderdeckel mit goldgeprägtem Titel sowie schwarzen Ornamenten, Hinterdeckel blindgeprägt. 250.-

Gutes, sauberes und zudem getrüffelt Exemplar. Innenspiegel und fl. Vorsatz mit hübschen Exlibris der Zeit: Aus dem Bestand der bedeutenden schottischen Quäker-Familie Backhouse, die in Backhouse Rossie Estate, etwas östlich von Auchtermuchty, seit sechs Generationen einen wundervollen Garten hegen und pflegen. Das zweite Exlibris von Jan de Graaff (1903 Leiden - 1989 New York), US-amerikanischer Gärtner, Botaniker und Unternehmer niederländischer Herkunft, Begründer der kommerziellen Lilienzucht.

74. Waller, Karl Alexis: Der Stubengärtner oder Anweisung, die schönsten Zierpflanzen in Zimmern oder vor Fenstern zu erziehen, und auf eine leicht Art zu durchwintern. Vierte, dem gegenwärtigen Zustande der Blumengärtnerei angepaßte Ausgabe. Ilmenau, Voigt, 1831. VIII, 190 SS. 1 Blatt Verlagsanzeige, durchschossen mit zahlreichen weißen Blättern, die teils von zeitgen. berufener Hand mit säuberlichen und sachdienlichen Notizen gefüllt sind, eine S. mit Tuschezeichnungen von diversen Dianthusblütenblättern.- Diese Blätter tls. mit dem schönen Wasserzeichen bzw. dem Motto "Pro Patria" der Papiermühle "VD Muelen & Comp" (Brohl am Rhein, 1792 von Pieter Jacob van der Muelen gegründet). 8°, moderne Halbleinwand, Einbanddeckel mit neuem Marmorpapier. 360.-

Dochnahl, 168. E.A. war laut Vorwort 1806. - Handschr. Namenszüge auf fl. Vorsatz und Titelseite. Die ersten 12 Blatt mit kleiner werdenden Tintenflecken am Rand. Exemplar durchgehend etwas stockfleckig. Selten.

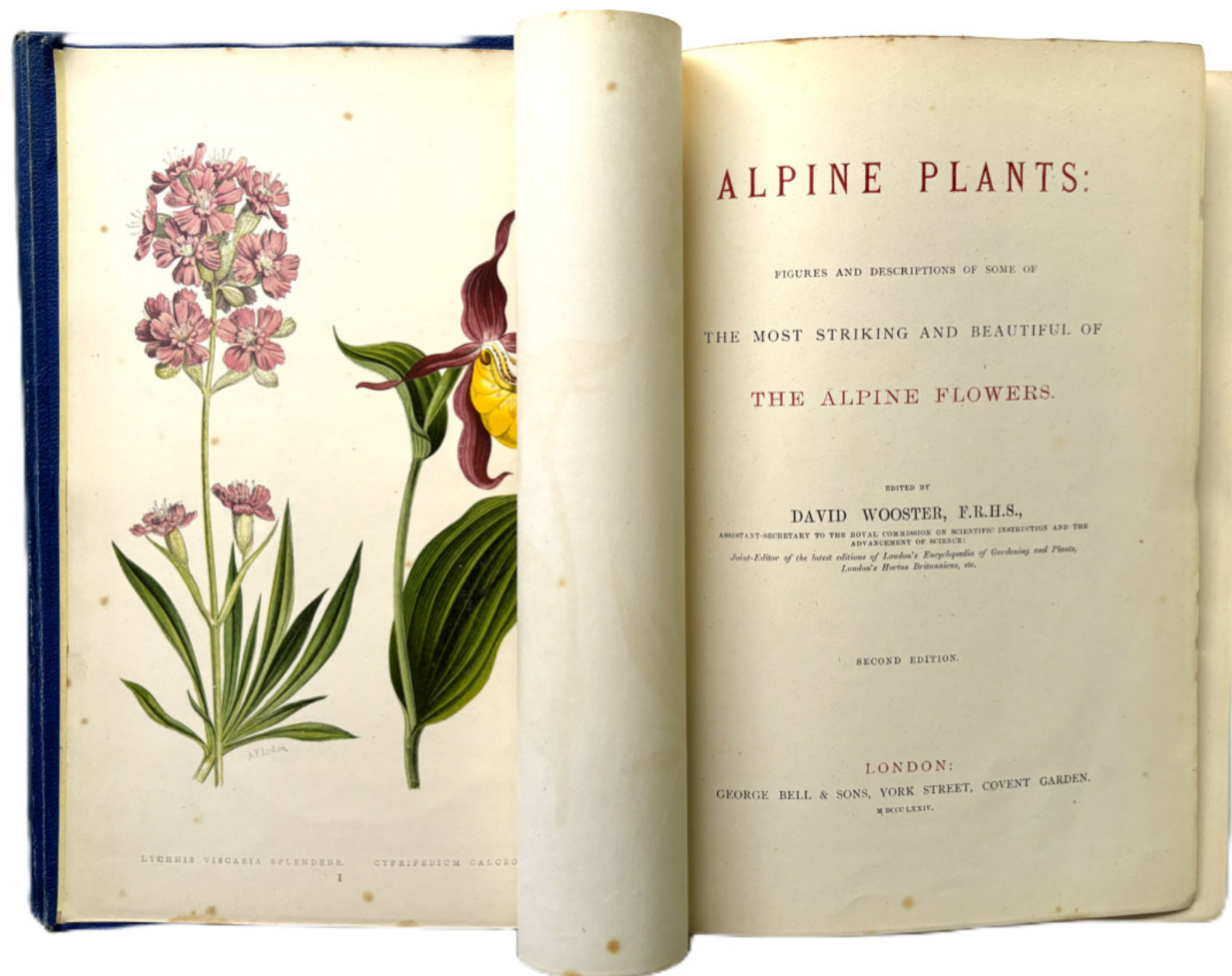
75. Warnstorff, Carl: Kryptogamenflora der Mark Brandenburg und angrenzender Gebiete. Leber- und Torfmoose. Laubmoose. Herausgegeben von dem Botanischen Verein der Provinz Brandenburg. Zwei Bände. Leipzig, Gebrüder Borntraeger, 1903/06. XIV SS, 1 Bl., 481 SS. mit 231 Abbildungen im Text. / XII, 1160 SS. mit 426 Abb im Text. Gr.-8°, Halblederbände der Zeit, goldgeprägter Rückentitel. Einbände etwas berieben und bestoßen, tls. mit Beschabungen an den Lederecken. 360.-

Stafleu/Cowan, Bd. 7 (1988) Nr. 16773 (1, 2), erste Ausgabe. Carl Warnstorff (1837 - 1921), Lehrer, Botaniker, ab 1906 in Berlin, ab 1917 Professur. - Die Titel rückseitig und letzte Seite sowie im Schnitt unten alt gestempelt. Vereinzelt Marginalien mit Bleistift oder Tinte. Sauberes, gutes Exemplar.



76. Wooster, David: Alpine Plants. Figures and Description of some of the most striking and beautiful of the Alpine Flowers. Zwei Bände, zweite Ausgabe. London, Bell & Sons, 1874. XII, 152 SS., 54 Tafeln; 2 Bll., 140 SS., 8 SS. Verlagsanzeigen, 54 Tafeln. 4° (ca. 26 x 18 cm), blaue Leinwand, Rückentitel goldgeprägt, Vorderdeckel floral goldgeprägt, original Verlageinband. 190.-

Staflou/Cowan, Bd. 7, Nr. 18.285. Nissen, 2186. Mit 108 Tafeln in der Technik des Holztafeldrucks ("Baxter-Prints") vollständig und in sehr schönem Kolorit: "Fawcett hat... eine größere Anzahl sehr reizvoller Tafeln von Farnen und buntblättrigen Pflanzen nach Abbildungen seines langjährigen Mitarbeiters Frank Lydon hergestellt, ferner für Woosters 'Alpine Flowers'... Doch erforderte dieses Verfahren offenbar so ungewöhnliche Geschicklichkeit und Sorgfalt, daß es finanziell auf die Dauer nicht tragbar war und mit dem Tode dieses meisterhaften Druckers erlosch." (Nissen S. 131). - Tls. mit einigen Stockflecken, hie und da im Bug leicht knittig, Buchblock bei beiden Bänden gebrochen, Bindung jedoch stabil. Schnitte stockfleckig. Alter Namens- bzw. Besitzeintrag auf den fliegenden Vorsätzen.



**Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Antiquariats
Dieter Zipprich (Vertretungsberechtigte: Ulrike Grießmayr)
Obere Dorotheenstraße 5a, 96049 Bamberg, Deutschland,
Tel: 0160/1494263, E-Mail: antiquariat.zipprich@freenet.de**

§ 1 Allgemeines

Diese AGB gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen zwischen Antiquariat Dieter Zipprich und dem Kunden.

§ 2 Angebot und Vertragsschluss

1. Diese Angebots-Liste unseres Antiquariats-Sortiments stellt kein bindendes Vertragsangebot dar. Indem der Kunde eine kostenpflichtige Bestellung an uns schickt, gibt er ein verbindliches Angebot ab. Wir behalten uns die freie Entscheidung über die Annahme dieses Angebots vor. Bestellungen gelten als angenommen, wenn die Lieferung und Berechnung an den Kunden erfolgt und/oder wenn der Auftrag dem Kunden in Textform bestätigt wird. Soweit ein Angebot eines Kunden nicht angenommen wird, wird ihm dies unmittelbar mitgeteilt.
2. Bestellt der Kunde die Ware auf elektronischem Wege, wird der Zugang der Bestellung unverzüglich per E-Mail an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse bestätigt. Die Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Die Zugangsbestätigung kann jedoch mit einer Annahmeerklärung verbunden werden.

§ 3 Widerrufsbelehrung

Als Verbraucher haben Sie folgendes Widerrufsrecht, sofern Sie Unternehmer sind, gilt dieses Widerrufsrecht nicht.

Widerrufsbelehrung Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Antiquariat Dieter Zipprich, Obere Dorotheenstraße 5a, 96049 Bamberg, Deutschland, Tel: 0160/1494263, antiquariat.zipprich@freenet.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von

uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn

Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns oder an Frau Ulrike Grießmayr, im Antiquariat Zipprich, Obere Dorotheenstraße 5a, 96049 Bamberg, Deutschland, Tel: 0160/1494263 zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Ende der Widerrufsbelehrung

§ 4 Zahlungsbedingungen

1. Die Versendung der Ware erfolgt grundsätzlich gegen Rechnung, bei Neukunden behalten wir uns Vorausrechnung vor. Des Weiteren besteht die Möglichkeit der Zahlung per Banküberweisung oder PayPal.
2. Der Kunde verpflichtet sich, nach Erhalt der Ware innerhalb von 14 Tagen den Kaufpreis zu zahlen.
3. Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt wurden oder durch uns anerkannt wurden. Die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts besteht nur, wenn der Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

§ 5 Preise, Rücksendekosten und Lieferkosten

Die im Rahmen der Artikelbeschreibung angegebenen Preise verstehen sich in Euro einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer. Hinzu kommen die jeweils zusätzlich in der Artikelübersicht und im Rahmen des Bestellvorgangs angegebenen Kosten für Verpackung und Versand.

Die Kosten der Rücksendung trägt der Kunde.

Der Versand gegen Nachnahme erfolgt nur auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden, die zusätzlichen Gebühren hierfür sind von diesem zu tragen.

§ 6 Gewährleistung/Haftung

Dem Kunden steht ein gesetzliches Mängelhaftungsrecht zu.

Bei gebrauchten Sachen beträgt die Gewährleistungsfrist abweichend von der gesetzlichen Regelung ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Diese einjährige Gewährleistungsfrist gilt nicht für dem Verkäufer zurechenbare schuldhaft verursachte Schäden aus



der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden bzw. Arglist des Verkäufers, sowie bei Rückgriffsansprüchen gemäß §§ 478, 479 BGB.

- Haftungsbeschränkung -

Die Haftung des Verkäufers für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen ist ausgeschlossen, sofern keine wesentliche Vertragspflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung Sie als Kunde regelmäßig vertrauen), Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, Garantien für die Beschaffenheit des Kaufgegenstandes oder auch Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz betroffen sind. Das gilt auch für entsprechende Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen des Verkäufers. Dabei ist die Haftung auf den Schaden begrenzt, mit dem vertragstypisch gerechnet werden muss. Für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit gilt die Haftungsbeschränkung nicht.

Im (Versand -) Antiquariat werden Bücher, Zeitschriften, etc. verkauft, die auf Grund ihres Alters Gebrauchsspuren aufweisen, welche im jeweiligen Verkaufspreis bereits angemessen mindernd berücksichtigt sind. Die Waren werden insofern ausschließlich in den in unserem jeweils aktuellen Katalog angegebenen Ausführungen geliefert. Als Verbraucher werden Sie gebeten, die Ware bei Lieferung umgehend auf Vollständigkeit, offensichtliche Mängel und Transportschäden zu überprüfen und Beanstandungen dem Verkäufer und dem Spediteur schnellstmöglich mitzuteilen. Ihre Gewährleistungsansprüche bleiben hiervon unberührt. Soweit Sie Verbraucher sind, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache während der Versendung erst mit der Übergabe der Ware an Sie über, unabhängig davon, ob die Versendung versichert oder unversichert erfolgt.

§ 7 Besondere Inhalte

Gegenstände aus der Zeit von 1933 bis 1945, mit darin enthaltenen zeitgeschichtlichen oder militärhistorischen Darstellungen und Inhalten, werden nur zu Zwecken staatsbürgerlicher Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der wissenschaftlichen und kulturhistorischen Forschung usw. (§ 86 StGB) verkauft.

§ 8 Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Antiquariats Dieter Zipprich.

§ 9 Datenschutz

Das Antiquariat Dieter Zipprich ist sich bewusst, wie wichtig die diskrete Behandlung und der Schutz der Informationen sind, die die Kunden uns vermitteln. Die Datensicherheit ist eine unserer höchsten Prioritäten. Darüber hinaus nehmen wir die Vertraulichkeit der von Ihnen übermittelten Informationen und privaten Daten sehr ernst. Die von Ihnen an

uns übermittelten persönlichen Daten werden nur zur zweckbezogenen Durchführung des Kaufvertrages und der Kundenverwaltung genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte. Wir erheben personenbezogene Daten nur im gesetzlich zulässigen Rahmen, insbesondere nach den geltenden Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes und des Telemediengesetzes.

§ 10 Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung. Maßgebliche Sprache für den Vertragsschluss sowie das gesamte Vertragsverhältnis ist Deutsch.
2. Ist der Kunde Kaufmann oder juristische Person öffentlichen Rechts, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz (Bamberg / Bayern). Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.
3. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Bildnachweis: Fotos Ulrike Gießmayr

Copyright: Dieter Zipprich, Ulrike Gießmayr, August 2026

